

# HALBJAHRES- FINANZBERICHT 2022



# INHALT

Berichtsprofil	3	<b>Anhang zum Konzernzwischenabschluss</b>	<b>32</b>
Kennzahlen Covestro-Konzern	5	1. Allgemeine Angaben	32
<b>COVESTRO AM KAPITALMARKT</b>	<b>6</b>	2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards	33
<b>KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT</b>	<b>9</b>	2.1 Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften	33
Wirtschaftsbericht	10	2.2 Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete Rechnungslegungsvorschriften	33
Wesentliche Ereignisse	10	3. Segment- und Regionenberichterstattung	34
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Covestro-Konzern	12	4. Konsolidierungskreis	38
Ertragslage	12	4.1 Entwicklung des Konsolidierungskreises	38
Finanzlage	15	4.2 Akquisitionen und Desinvestitionen	38
Vermögenslage	17	5. Umsatzerlöse	39
Entwicklung der Segmente	18	6. Ergebnis je Aktie	39
Performance Materials	18	7. Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen	40
Solutions & Specialties	20	8. Finanzinstrumente	41
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	22	9. Rechtliche Risiken	46
Konjunkturausblick	22	10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	46
Prognose für den Covestro-Konzern	24	11. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	47
Chancen und Risiken	25	<b>WEITERE INFORMATIONEN</b>	<b>48</b>
<b>KONZERNZWISCHENABSCHLUSS</b>	<b>26</b>	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	49
Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern	27	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	50
Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern	28	Segment- und Quartalsübersicht	51
Bilanz Covestro-Konzern	29	Finanzkalender	54
Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern	30		
Eigenkapitalveränderungsrechnung	31		

# Berichtsprofil

## Grundlagen der Berichterstattung

Der Halbjahresfinanzbericht der Covestro AG, Leverkusen, erfüllt die Anforderungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst nach § 115 Absatz 2 bis 4 WpHG (Halbjahresfinanzbericht; Verordnungsermächtigung) einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und deren Interpretationen erstellt. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen sowie mit der Zwischenmitteilung zum 31. März 2022 gelesen werden.

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Covestro-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese verschiedenen Einflussfaktoren schließen diejenigen ein, die die Covestro AG in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf [www.covestro.com](http://www.covestro.com) zur Verfügung. Die Covestro AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

## Alternative Leistungskennzahlen

Für die wirtschaftliche Leistungsbeurteilung des Konzerns verwendet Covestro in seiner gesamten Finanzberichterstattung alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures, APMs). Hierbei handelt es sich um Finanzkennzahlen, die nach den IFRS nicht definiert sind. Diese Non-IFRS-Größen sind als Ergänzung und nicht als Ersatz der gemäß IFRS ermittelten Finanzkennzahlen zu verstehen. Zu den relevanten alternativen Leistungskennzahlen des Covestro-Konzerns gehören das EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization), der Return on Capital Employed (ROCE), der Free Operating Cash Flow (FOCF) und die Nettofinanzverschuldung. Mithilfe des ROCE ermittelt Covestro die Rentabilität, das EBITDA wird zur Beurteilung des profitablen Wachstums betrachtet und der FOCF ist für die Darstellung der Liquiditätslage maßgeblich. Der FOCF misst die Fähigkeit, Zahlungsüberschüsse zu generieren, und ist damit ein Indikator für die Innenfinanzierungskraft. Die Nettofinanzverschuldung wird zur Beurteilung der Finanzlage sowie des Finanzierungsbedarfs herangezogen. Die Berechnungsmethode der APMs kann dabei von derjenigen anderer Unternehmen abweichen, was die Vergleichbarkeit einschränkt. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Covestro sollten diese alternativen Leistungskennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den gemäß IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden.

Erläuterungen zur Definition und Ermittlung dieser alternativen Leistungskennzahlen sind im Kapitel „Steuerung“ des zusammengefassten Lageberichts im Geschäftsbericht 2021 zu finden

## Abkürzungen

Abkürzungen, die in diesem Bericht Anwendung finden, werden in diesem Bericht oder im Glossar des Geschäftsberichts 2021 erläutert.

## Rundungen und prozentuale Abweichungen

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben. Bei Vorzeichenwechsel einer Kennzahl sowie Veränderungen über 1.000% wird als Prozentveränderung ein Punkt gezeigt.

### **Inklusive Sprache**

Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion sind uns wichtig. Daher formulieren wir in diesem Bericht weitgehend geschlechtsneutral. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, Verständlichkeit oder Orientierung an gesetzlichen Vorgaben (bspw. durch Verwendung feststehender Begriffe wie „Arbeitnehmerbelange“) greifen wir an einigen Stellen auf das generische Maskulinum zurück. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung uneingeschränkt für alle Geschlechter.

### **Veröffentlichung**

Dieser Bericht wurde am 2. August 2022 veröffentlicht. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

## Kennzahlen Covestro-Konzern

	2. Quartal 2021	2. Quartal 2022	Veränderung	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.956</b>	<b>4.703</b>	<b>18,9</b>	<b>7.263</b>	<b>9.386</b>	<b>29,2</b>
Umsatzveränderung						
Menge	29,0 %	-2,1 %		14,6 %	0,5 %	
Preis	45,9 %	14,5 %		31,4 %	18,3 %	
Währung	-5,4 %	6,5 %		-5,0 %	6,1 %	
Portfolio	14,0 %	0,0 %		6,1 %	4,3 %	
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>817</b>	<b>547</b>	<b>-33,0</b>	<b>1.560</b>	<b>1.353</b>	<b>-13,3</b>
EBITDA-Veränderung						
Menge	245,6 %	-5,8 %		90,8 %	-0,5 %	
Preis	791,2 %	70,3 %		409,5 %	85,3 %	
Rohstoffpreis	-320,8 %	-96,5 %		-106,6 %	-103,1 %	
Währung	-16,0 %	4,9 %		-11,3 %	5,8 %	
Sonstige <sup>2</sup>	-146,4 %	-5,9 %		-70,7 %	-0,8 %	
EBIT <sup>3</sup>	607	307	-49,4	1.163	896	-23,0
Finanzergebnis	-18	-44	144,4	-47	-72	53,2
<b>Konzernergebnis<sup>4</sup></b>	<b>449</b>	<b>199</b>	<b>-55,7</b>	<b>842</b>	<b>615</b>	<b>-27,0</b>
Ergebnis je Aktie (in €) <sup>5</sup>	2,32	1,04	-55,2	4,36	3,20	-26,6
Cashflows aus operativer Tätigkeit <sup>6</sup>	553	-272	.	981	-115	.
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	179	190	6,1	289	330	14,2
<b>Free Operating Cash Flow<sup>7</sup></b>	<b>374</b>	<b>-462</b>	<b>.</b>	<b>692</b>	<b>-445</b>	<b>.</b>

<sup>1</sup> Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

<sup>2</sup> Sonstige Veränderungen des EBITDA wie bspw. Veränderungen der Rückstellungen für die variable Vergütung

<sup>3</sup> Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

<sup>4</sup> Konzernergebnis: das auf die Personen mit Aktienbesitz der Covestro AG entfallende Ergebnis nach Ertragsteuern

<sup>5</sup> Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 2. Quartal 2022 auf 191.070.836 Stückaktien (Vorjahr: 193.160.544 Stückaktien) sowie für das 1. Halbjahr 2022 auf 192.101.348 Stückaktien (Vorjahr: 193.160.544 Stückaktien).

<sup>6</sup> Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7 (Statement of Cash Flows)

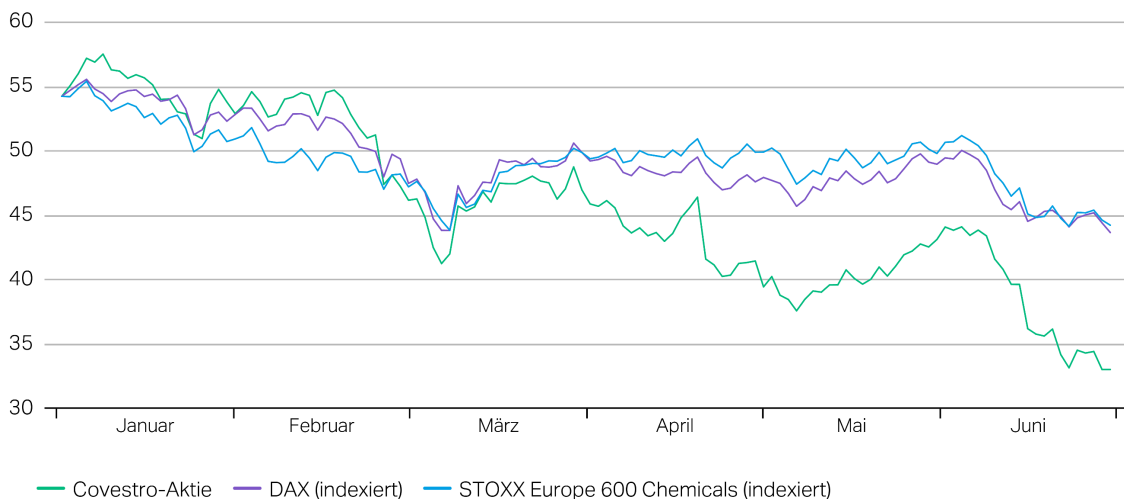
<sup>7</sup> Free Operating Cash Flow: entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

# COVESTRO AM KAPITALMARKT

# Covestro am Kapitalmarkt

## Kursentwicklung der Covestro-Aktie im Marktvergleich im 1. Halbjahr 2022

in € (Covestro-Aktie)



Covestro-Schlusskurse Xetra; Quelle: Deutsche Börse

## Aktienmarktentwicklung beeinträchtigt durch Auswirkungen des russischen Kriegs gegen die Ukraine und der anhaltenden Coronavirus-Pandemie

Das 1. Börsenhalbjahr 2022 wie auch die Weltwirtschaft waren weiterhin von den Auswirkungen der globalen Coronavirus-Pandemie sowie des im Februar 2022 begonnenen russischen Kriegs gegen die Ukraine geprägt. Die chinesische Zero-Covid-Strategie und die daraus resultierenden Einschränkungen in vielen wirtschaftsstarken Städten Chinas, insbesondere der Lockdown in der Region Shanghai, führten zu einer starken Belastung der dort ansässigen Produktion und der globalen Lieferketten. Die durch den Krieg in der Ukraine verursachten signifikanten Energiepreissteigerungen belasteten viele Industriezweige maßgeblich und sorgten zusammen mit dem sich verschlechternden globalen Konjunkturausblick für negative Aktienentwicklungen an den Börsen. Die Diskussionen über die Versorgungssicherheit für Gas und dessen eventuelle Rationierung haben insbesondere die Kursentwicklung von energieintensiven Industrien wie z. B. der Chemieindustrie besonders getroffen. Der für Covestro relevante deutsche Leitindex DAX lag zum 30. Juni 2022 um 19,5% unter dem Vergleichswert zum Jahresende 2021.

Die europäischen Chemiewerte verzeichneten einen ähnlichen Verlauf. So lag der Index STOXX Europe 600 Chemicals am Halbjahresende um 18,5% unter dem Wert zu Jahresbeginn. Mit einem Xetra-Schlusskurs von 32,98 € schloss auch die Covestro-Aktie das 1. Halbjahr 2022 mit einem Kursminus von 39,2% gegenüber dem Vorjahresende ab. Ihren Tiefststand markierte die Covestro-Aktie zum Ende des 2. Quartals am 29. Juni 2022 mit einem Schlusskurs von 32,98 €. Nach einer kurzen Hochphase Anfang Januar erreichte die Aktie ihren Höchststand am 7. Januar 2022 mit 57,48 €. Seit April 2022 bewegte sich die Covestro-Aktie im Wesentlichen abwärts mit kurzen Phasen der Erholung.

Gegenüber dem Schlusskurs des Jahres 2021 von 54,20 € und einschließlich der Dividende für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 3,40 € pro Aktie, die von der Hauptversammlung am 21. April 2022 beschlossen wurde, entspricht diese Entwicklung einer Aktienperformance (Dividenden-Reinvestition) in Höhe von –34,2%.

Zum Ende des 1. Halbjahres 2022 betrug die Marktkapitalisierung von Covestro rund 6,3 Mrd. €, basierend auf 189,7 Mio. ausstehenden Aktien. Das durchschnittliche tägliche Xetra-Handelsvolumen lag bei rund 1,3 Mio. Aktien.

## Hauptversammlung am 21. April 2022 virtuell abgehalten

Die ordentliche Hauptversammlung 2022 der Covestro AG fand am 21. April 2022 statt. Aufgrund der andauernden Coronavirus-Pandemie hat sich Covestro erneut frühzeitig zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung wie im Vorjahr entschlossen, um zusätzliche Gesundheitsrisiken für alle Beteiligten zu vermeiden.

Die Versammlung billigte die von Vorstand und Aufsichtsrat für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 vorgeschlagene Dividende in Höhe von 3,40 € pro Aktie. Damit erreichte Covestro eine Ausschüttungsquote von 40% seines Konzernergebnisses.

Zudem wurde Dr. Sven Schneider von der Hauptversammlung als neues Aufsichtsratsmitglied gewählt. Er folgt auf Prof. Dr. Rolf Nonnenmacher, der sein Mandat zum Ablauf der Hauptversammlung 2022 niederlegte. Dr. Schneider ist Finanzvorstand der Infineon Technologies AG. Er bringt weitreichende Fachkenntnisse und Erfahrungen aus dem CFO-Bereich mit und wurde zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt.

## Aktienrückkaufprogramm

Der Vorstand der Covestro AG hat am 28. Februar 2022, basierend auf dem Beschluss der Hauptversammlung 2019, ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von ca. 500 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten) beschlossen. Das Aktienrückkaufprogramm soll innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein. Die zurückgekauften Aktien sollen grundsätzlich anschließend eingezogen und das Grundkapital entsprechend herabgesetzt werden. Bis zum Ende des 1. Halbjahres 2022 sind in zwei Tranchen bereits 3.479.956 Aktien im Wert von 150 Mio. € zu einem Durchschnittskurs von 43,0785 € pro Aktie zurückgekauft worden.

## Moody's bestätigt Covestro-Rating und Ausblick

Am 10. Mai 2022 bestätigte die Agentur Moody's Investors Service, London (Vereinigtes Königreich), das bisherige Investment-Grade-Rating der Kategorie Baa2 von Covestro mit stabilem Ausblick. Covestro beabsichtigt, auch in Zukunft Finanzierungsstrukturen und Finanzkennzahlen aufrechtzuerhalten, die ein Rating im soliden Investment-Grade-Bereich unterstützen.

## Zwölf Analysten empfehlen Covestro-Aktie zum Kauf

Zum Halbjahresende 2022 wurde die Covestro-Aktie von 21 Wertpapierhäusern beurteilt: Zwölf Analysten empfahlen sie zum Kauf, acht bewerteten sie neutral und einer sprach sich für einen Verkauf aus. Das angegebene Kursziel lag zu diesem Zeitpunkt im Durchschnitt bei rund 55 €.

## Stammdaten der Covestro-Aktie

Grundkapital	193.200.000 €
Ausstehende Aktien (Halbjahresende)	189.720.044
Gattung	Nennwertlose Stammaktien (Inhaberaktien)
ISIN	DE0006062144
WKN	606214
Börsenkürzel	1COV
Reuters-Kurszeichen	1COV.DE
Bloomberg-Kurszeichen	1COV GY
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard
Sektor	Chemie
Index	DAX



# KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

<b>Wirtschaftsbericht</b>	<b>10</b>
Wesentliche Ereignisse	10
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
Covestro-Konzern	12
Ertragslage	12
Finanzlage	15
Vermögenslage	17
Entwicklung der Segmente	18
Performance Materials	18
Solutions & Specialties	20
<b>Prognose-, Chancen- und Risikobericht</b>	<b>22</b>
Konjunkturausblick	22
Prognose für den Covestro-Konzern	24
Chancen und Risiken	25

# WIRTSCHAFTSBERICHT

## Wesentliche Ereignisse

### Krieg in der Ukraine

Der im Februar 2022 begonnene russische Krieg gegen die Ukraine hat spürbare Folgen für die Weltwirtschaft. Die globalen Auswirkungen auf die Energie- und Rohstoffmärkte sowie auf die Lieferketten beeinflussten dabei auch die Geschäftslage von Covestro. Im 1. Halbjahr 2022 war die Produktion von Covestro nicht von den bisher erfolgten Kürzungen der Gasversorgung aus Russland betroffen. Unsicherheiten bestehen allerdings in Bezug auf die zukünftige Versorgung, da insbesondere eine weitere signifikante Drosselung oder Einstellung der Gaslieferungen aus Russland erhebliche Folgen für die europäischen Standorte von Covestro, vor allem in Deutschland, haben könnte. Gas lässt sich in den Produktionsprozessen von Covestro nicht kurzfristig ersetzen und wird vorrangig als Energieträger und als Prozessgas in chemischen Reaktionen verwendet. In den vom Krieg betroffenen Ländern Russland, Belarus und der Ukraine wurde analog zum Vorjahr insgesamt weniger als 1 % des Konzernumsatzes generiert. Die vorhandenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Kunden in diesen Ländern wurden überprüft und bei Bedarf wertberichtigt. In den genannten drei Ländern betreibt Covestro keine Produktionsstandorte. Die international verhängten Sanktionen gegenüber Russland und Belarus wirken sich somit nur begrenzt auf das Geschäft von Covestro aus.

Siehe „Chancen und Risiken“

Auf die humanitäre Notlage in der Ukraine und den Nachbarländern reagierte Covestro im März 2022 mit einem gezielten Hilfspaket. Dabei haben wir der UNO-Flüchtlingshilfe, dem nationalen Partner des UN-Flüchtlingshilfswerks (United Nations High Commissioner for Refugees, UNHCR), 250.000 € zur Verfügung gestellt. Außerdem hat Covestro seine Gesellschaften in der Slowakei und in Polen mit weiteren 40.000 € für lokale Hilfsorganisationen ausgestattet.

### Coronavirus-Pandemie

Strikte Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie, die vor allem von der chinesischen Regierung veranlasst wurden, hatten im 1. Halbjahr 2022 Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Die Produktion an den Covestro-Standorten wurde weiterhin nicht durch die Pandemie beeinflusst, jedoch zeichneten sich im Laufe des 1. Halbjahrs 2022 logistische Engpässe am Standort Shanghai (China) ab. Dies hatte auch signifikante Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung in der Region APAC. Die von Covestro ergriffenen Gesundheitsschutz-, Sicherheits- und Hygienemaßnahmen werden fortlaufend überprüft und an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst. In den Regionen EMLA und NA kehrten die Beschäftigten sukzessive wieder an ihre betrieblichen Arbeitsplätze zurück. Insbesondere in China, bedingt durch die vorgenannten Einschränkungen, führte ein Teil der Belegschaft, vor allem im Verwaltungsbereich, seine Tätigkeit von zu Hause aus.

### Vertrag mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Markus Steilemann verlängert

Der Aufsichtsrat hat den bis Mai 2023 laufenden Vertrag mit Dr. Markus Steilemann vorzeitig bis zum 31. Mai 2028 verlängert. Damit bleibt er weitere fünf Jahre Vorstandsvorsitzender der Covestro AG. Dr. Steilemann ist seit September 2015 Mitglied des Vorstands von Covestro und seit Juni 2018 dessen Vorsitzender. In seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender verantwortet er die Zentralfunktionen Strategy, Sustainability & Public Affairs, Group Innovation, Corporate Audit, Human Resources und Communications.

### Aktienrückkaufprogramm

Der Vorstand der Covestro AG hat am 28. Februar 2022 ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen. Das Programm hat ein Gesamtvolumen von ca. 500 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten) und soll innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein. Die zurückgekauften Aktien sollen anschließend eingezogen und das Grundkapital entsprechend herabgesetzt werden. Der Rückkauf der Aktien startete im März 2022. Bis zum Ende des 1. Halbjahrs 2022 erwarb die Covestro AG in zwei Tranchen insgesamt 3.479.956 Aktien im Wert von 150 Mio. €.

Weitere Informationen unter: [www.covestro.com/de/investors/share-performance/share-buyback](http://www.covestro.com/de/investors/share-performance/share-buyback)

### Klimaneutralität bis zum Jahr 2035

Auf dem Weg zu einer zirkulären Kunststoffproduktion hat Covestro am 1. März 2022 neue Klimaziele zur Reduktion seiner direkten Treibhausgasemissionen aus eigener Produktionstätigkeit (Scope 1) sowie der indirekten Treibhausgasemissionen aus externen Energiequellen (Scope 2) kommuniziert. Der Konzern strebt an, klimaneutral zu werden und bis zum Jahr 2035 Netto-Null-Treibhausgasemissionen\* zu erreichen. Das Unternehmen plant, die Scope-1- und -2-Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 60 % auf 2,2 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalente zu senken. Langfristig will Covestro bis zu 100 % erneuerbare Energien wie Windkraft und Solarenergie sowie alternative Rohstoffe wie Biomasse, Abfall, CO<sub>2</sub> oder Wasserstoff innerhalb seiner Produktionsprozesse einsetzen. Zudem soll im Jahr 2023 ein Reduktionsziel für die langfristige Verringerung der indirekten Treibhausgasemissionen aus vor- und nachgelagerten Prozessen in der Wertschöpfungskette (Scope 3) definiert werden.

### Verlängerung der revolvingierenden Kreditfazilität und Einrichtung des grünen Finanzierungsrahmens

Für die im Jahr 2020 abgeschlossene syndizierte revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von 2,5 Mrd. € mit einer Laufzeit von fünf Jahren wurde im März 2022 die zweite von zwei vereinbarten Optionen zur Laufzeitverlängerung genutzt, um die Laufzeit um ein weiteres Jahr bis März 2027 zu verlängern. Sie stellt eine Back-up-Liquiditätsreserve dar und ist mit einem Rating in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, ESG) verknüpft. Im Mai 2022 hat Covestro einen „Grünen Finanzierungsrahmen“ (Green Financing Framework) veröffentlicht. Dieser unterstützt die strategischen Ziele von Covestro und ermöglicht es, grüne Projekte mit grünen Finanzmitteln (wie z. B. Anleihen oder anderen Schuldtiteln) zu finanzieren. [Siehe „Finanzielle Steuerung“ im Geschäftsbericht 2021 sowie weitere Informationen unter: \[www.covestro.com/de/investors/debt/green-financing-framework\]\(http://www.covestro.com/de/investors/debt/green-financing-framework\)](#)

\* Die Erreichung von Netto-Null-Treibhausgasemissionen ist definiert als ein Gleichgewicht zwischen anthropogenen Emissionen (aus eigener Produktionstätigkeit sowie aus externen Energiequellen) und dem anthropogenen Abbau von Treibhausgasen.

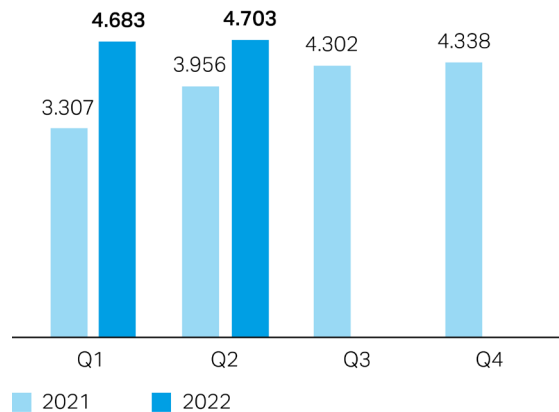
# Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Covestro-Konzern

## Ertragslage

### Covestro-Konzern

#### Umsatzerlöse pro Quartal

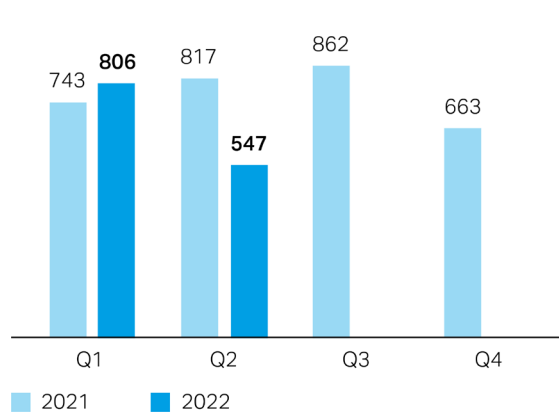
in Mio. €



### Covestro-Konzern

#### EBITDA pro Quartal

in Mio. €



## 2. Quartal 2022

Der Konzernumsatz erhöhte sich im 2. Quartal 2022 um 18,9 % auf 4.703 Mio. € (Vorjahr: 3.956 Mio. €). Dies war im Wesentlichen bedingt durch ein deutlich höheres Verkaufspreisniveau, das sich mit 14,5 % positiv auf den Umsatz auswirkte. Daneben hatte die Entwicklung der Wechselkurse einen umsatz erhöhenden Effekt in Höhe von 6,5 %. Gesunkene Absatzmengen wirkten sich hingegen mit 2,1 % umsatzmindernd aus.

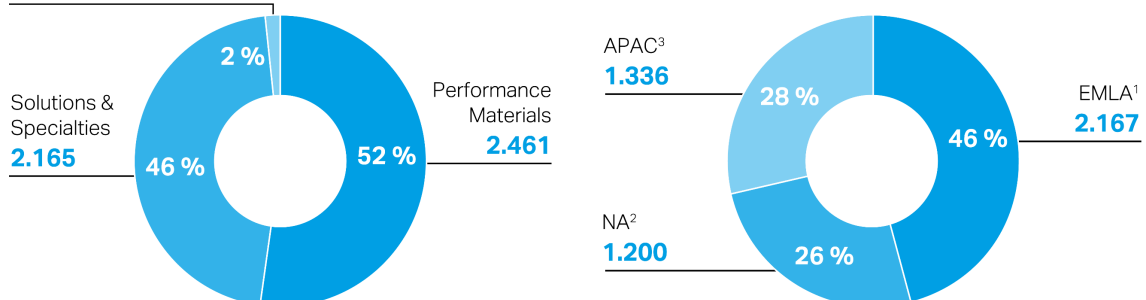
Zu dem Umsatzanstieg im 2. Quartal 2022 haben beide Segmente beigetragen. Im Segment Performance Materials erhöhte sich der Umsatz um 25,8 % auf 2.461 Mio. € (Vorjahr: 1.957 Mio. €), das Segment Solutions & Specialties steigerte den Umsatz um 11,0 % auf 2.165 Mio. € (Vorjahr: 1.951 Mio. €).

In der Region EMLA stieg der Umsatz um 22,8 % auf 2.167 Mio. € (Vorjahr: 1.765 Mio. €) und in der Region NA um 42,2 % auf 1.200 Mio. € (Vorjahr: 844 Mio. €). Das Wachstumspotenzial in der Region APAC wurde durch logistische Engpässe in China begrenzt, so dass der Umsatz einen Rückgang um 0,8 % auf 1.336 Mio. € (Vorjahr: 1.347 Mio. €) verzeichnete.

### Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen im 2. Quartal 2022

in Mio. €

Sonstige / Konsolidierung

**77**

<sup>1</sup> EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

<sup>2</sup> NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

<sup>3</sup> APAC: Region Asien-Pazifik

Das EBITDA auf Konzernebene ging im 2. Quartal 2022 um 33,0 % auf 547 Mio. € (Vorjahr: 817 Mio. €) zurück. Dies war maßgeblich bedingt durch gestiegene Rohstoff- und Energiepreise, welche durch ein höheres Verkaufspreisniveau teilweise kompensiert werden konnten. Von den daraus resultierenden rückläufigen Margen war hauptsächlich das Segment Performance Materials betroffen. Der Rückgang der Absatzmengen hatte ebenfalls einen negativen Effekt auf das Ergebnis. Hingegen wirkten sich geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung sowie die Entwicklung der Wechselkurse jeweils ergebniserhöhend aus.

Das EBITDA im Segment Performance Materials sank auf 367 Mio. € (Vorjahr: 644 Mio. €) und im Segment Solutions & Specialties auf 213 Mio. € (Vorjahr: 237 Mio. €).

Die Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen erhöhten sich im 2. Quartal 2022 um 14,3 % auf 240 Mio. € (Vorjahr: 210 Mio. €), wovon 205 Mio. € (Vorjahr: 190 Mio. €) auf Sachanlagen und 35 Mio. € (Vorjahr: 20 Mio. €) auf immaterielle Vermögenswerte entfielen.

Das EBIT des Covestro-Konzerns ging im 2. Quartal 2022 um 49,4 % auf 307 Mio. € (Vorjahr: 607 Mio. €) zurück.

Unter Einbezug des Finanzergebnisses in Höhe von –44 Mio. € (Vorjahr: –18 Mio. €) sank das Ergebnis vor Ertragsteuern gegenüber dem Vorjahresquartal auf 263 Mio. € (Vorjahr: 589 Mio. €). Der Steueraufwand im 2. Quartal 2022 betrug 65 Mio. € (Vorjahr: 139 Mio. €). Daraus resultierte insgesamt ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 198 Mio. € (Vorjahr: 450 Mio. €). Unter Berücksichtigung der Anteile anderer Gesellschafter ergab sich ein Konzernergebnis in Höhe von 199 Mio. € (Vorjahr: 449 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank das Ergebnis je Aktie auf 1,04 € (Vorjahr: 2,32 €).

## 1. Halbjahr 2022

Der Konzernumsatz stieg im 1. Halbjahr 2022 um 29,2 % auf 9.386 Mio. € (Vorjahr: 7.263 Mio. €). Dies resultierte im Wesentlichen aus einem höheren Verkaufspreisniveau, welches sich mit 18,3 % auf das Umsatzwachstum auswirkte. Des Weiteren hatte die Entwicklung der Wechselkurse einen positiven Effekt in Höhe von 6,1 % auf den Umsatz. Die Veränderung des Portfolios, bedingt durch die Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), im 2. Quartal 2021, wirkte sich mit 4,3 % umsatz erhöhend aus. Die Entwicklung der abgesetzten Mengen hatte einen positiven Effekt in Höhe von 0,5 % auf den Umsatz.

Beide Segmente verzeichneten im 1. Halbjahr 2022 einen Umsatzanstieg. So erhöhte sich der Umsatz im Segment Performance Materials um 31,2 % auf 4.849 Mio. € (Vorjahr: 3.697 Mio. €) und im Segment Solutions & Specialties um 26,1 % auf 4.387 Mio. € (Vorjahr: 3.480 Mio. €).

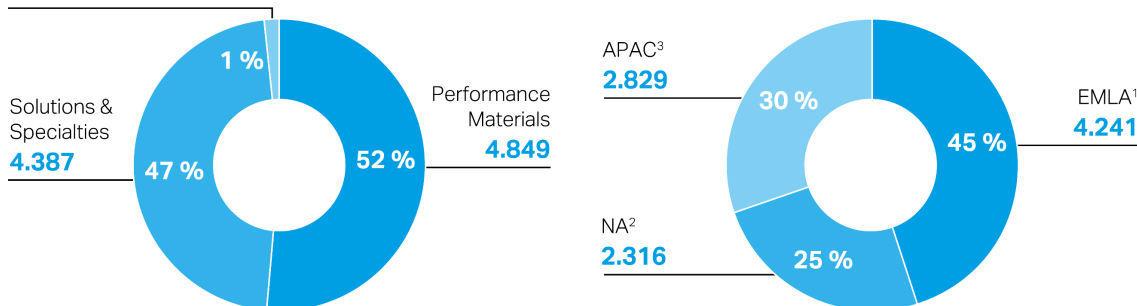
In der Region EMLA stieg der Umsatz um 29,8 % auf 4.241 Mio. € (Vorjahr: 3.267 Mio. €) und in der Region NA um 55,1 % auf 2.316 Mio. € (Vorjahr: 1.493 Mio. €). Der Umsatz der Region APAC verzeichnete einen Anstieg um 13,0 % auf 2.829 Mio. € (Vorjahr: 2.503 Mio. €).

## Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen im 1. Halbjahr 2022

in Mio. €

Sonstige / Konsolidierung

**150**



<sup>1</sup> EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

<sup>2</sup> NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

<sup>3</sup> APAC: Region Asien-Pazifik

Das EBITDA auf Konzernebene ging im 1. Halbjahr 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13,3 % auf 1.353 Mio. € (Vorjahr: 1.560 Mio. €) zurück. Dies war vor allem bedingt durch gestiegene Rohstoff- und Energiepreise, welche durch das höhere Verkaufspreisniveau zum Teil kompensiert werden konnten und zu geringeren Margen führten. Demgegenüber hatten geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung und Wechselkursveränderungen jeweils einen ergebniserhöhenden Effekt. Die Entwicklung der Absatzmengen hatte keine nennenswerte Auswirkung auf das Ergebnis.

Die Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen stiegen im 1. Halbjahr 2022 um 15,1 % auf 457 Mio. € (Vorjahr: 397 Mio. €), wovon 402 Mio. € (Vorjahr: 370 Mio. €) auf Sachanlagen und 55 Mio. € (Vorjahr: 27 Mio. €) auf immaterielle Vermögenswerte entfielen.

Das EBIT des Covestro-Konzerns verringerte sich im 1. Halbjahr 2022 um 23,0 % auf 896 Mio. € (Vorjahr: 1.163 Mio. €).

Unter Einbeziehung des Finanzergebnisses von –72 Mio. € (Vorjahr: –47 Mio. €) sank das Ergebnis vor Ertragsteuern gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 824 Mio. € (Vorjahr: 1.116 Mio. €). Nach Abzug des Steueraufwands des 1. Halbjahres 2022 in Höhe von 209 Mio. € (Vorjahr: 271 Mio. €) ergab sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 615 Mio. € (Vorjahr: 845 Mio. €). Unter Berücksichtigung der Anteile anderer Gesellschafter ergab sich ein Konzernergebnis in Höhe von 615 Mio. € (Vorjahr: 842 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie reduzierte sich im 1. Halbjahr 2022 auf 3,20 € (Vorjahr: 4,36 €).

## Finanzlage

### Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern (Kurzfassung)

	2. Quartal 2021	2. Quartal 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>EBITDA</b>	<b>817</b>	<b>547</b>	<b>1.560</b>	<b>1.353</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-126	-262	-176	-360
Veränderung Pensionsrückstellungen	12	10	21	12
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-8	-	-8	-
Veränderung Working Capital / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	-142	-567	-416	-1.120
<b>Cashflows aus operativer Tätigkeit</b>	<b>553</b>	<b>-272</b>	<b>981</b>	<b>-115</b>
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-179	-190	-289	-330
<b>Free Operating Cash Flow</b>	<b>374</b>	<b>-462</b>	<b>692</b>	<b>-445</b>
<b>Cashflows aus investiver Tätigkeit</b>	<b>-1.472</b>	<b>233</b>	<b>-1.145</b>	<b>154</b>
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-341</b>	<b>-276</b>	<b>-395</b>	<b>-381</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.260</b>	<b>-315</b>	<b>-559</b>	<b>-342</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang</b>	<b>2.106</b>	<b>623</b>	<b>1.404</b>	<b>649</b>
Veränderung aus Wechselkursänderungen	10	7	11	8
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>856</b>	<b>315</b>	<b>856</b>	<b>315</b>

### Cashflows aus operativer Tätigkeit/Free Operating Cash Flow

Im 2. Quartal 2022 verzeichnete der Covestro-Konzern im Rahmen der operativen Tätigkeit Mittelabflüsse in Höhe von 272 Mio. € (Vorjahr: Mittelzuflüsse in Höhe von 553 Mio. €). Wesentliche Treiber hierfür waren eine höhere Mittelbindung im Working Capital, insbesondere durch die Auszahlung der kurzfristigen variablen Vergütung für das Geschäftsjahr 2021 im April 2022, sowie ein Rückgang des EBITDA und gestiegene Ertragsteuerzahlungen. Nach Abzug der Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 190 Mio. € (Vorjahr: 179 Mio. €) ergab sich ein Free Operating Cash Flow in Höhe von -462 Mio. € (Vorjahr: 374 Mio. €).

Im Rahmen der Cashflows aus operativer Tätigkeit des 1. Halbjahres 2022 flossen 115 Mio. € ab (Vorjahr: Mittelzuflüsse in Höhe von 981 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf eine höhere Mittelbindung im Working Capital, ein geringeres EBITDA und einen Anstieg der Ertragsteuerzahlungen zurückzuführen. Abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 330 Mio. € (Vorjahr: 289 Mio. €) ergab sich ein Free Operating Cash Flow in Höhe von -445 Mio. € (Vorjahr: 692 Mio. €).

### Cashflows aus investiver Tätigkeit

Im 2. Quartal 2022 sind im Rahmen der investiven Tätigkeit insgesamt 233 Mio. € zugeflossen (Vorjahr: Mittelabflüsse in Höhe von 1.472 Mio. €). Dies resultierte vor allem aus erhaltenen Nettorückzahlungen für kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von 420 Mio. €. Dem standen Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 190 Mio. € (Vorjahr: 179 Mio. €) gegenüber. Die Mittelabflüsse im Vorjahreszeitraum ergaben sich vor allem aus den Nettokaufpreiszahlungen für die Übernahme des Geschäftsbereichs RFM in Höhe von 1.469 Mio. €.

Im 1. Halbjahr 2022 flossen im Rahmen der investiven Tätigkeit insgesamt 154 Mio. € zu (Vorjahr: Mittelabflüsse in Höhe von 1.145 Mio. €). Dies war auf erhaltene Nettorückzahlungen für kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von 374 Mio. € und Mittelzuflüsse aus dem Nettoverkauf von Geldmarktfondsanteilen in Höhe von 65 Mio. € zurückzuführen. Demgegenüber standen Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 330 Mio. € (Vorjahr: 289 Mio. €). Auch hier sind die Mittelabflüsse im Vorjahreszeitraum insbesondere auf die Nettokaufpreiszahlungen für die Übernahme des Geschäftsbereichs RFM zurückzuführen.

## Cashflows aus Finanzierungstätigkeit

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit verzeichnete der Covestro-Konzern im 2. Quartal 2022 Mittelabflüsse in Höhe von 276 Mio. € (Vorjahr: 341 Mio. €), vor allem bedingt durch Dividendenzahlungen in Höhe von 653 Mio. €. Davon entfielen 651 Mio. € auf Personen mit Aktienbesitz der Covestro AG. Außerdem führte das Aktienrückkaufprogramm im 2. Quartal 2022 zu Mittelabflüssen in Höhe von 102 Mio. €. Dem stand die Aufnahme von Fremdkapital in Höhe von 565 Mio. € gegenüber.

Siehe „Aktienrückkaufprogramm“

Im 1. Halbjahr 2022 flossen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit Mittel in Höhe von 381 Mio. € ab (Vorjahr: 395 Mio. €). Dies war maßgeblich bedingt durch die zuvor genannten Dividendenzahlungen in Höhe von 653 Mio. € und das Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 150 Mio. €. Dem stand die Aufnahme von Fremdkapital gegenüber, welche zu Mittelzuflüssen in Höhe von 579 Mio. € führte.

## Nettofinanzverschuldung

	31.12.2021	30.06.2022
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	1.492	1.493
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	275	840
Leasingverbindlichkeiten	761	772
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	11	53
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2	1
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-34	-46
<b>Finanzverschuldung</b>	<b>2.507</b>	<b>3.113</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-649	-315
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-453	-14
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	<b>1.405</b>	<b>2.784</b>

Die Finanzverschuldung zum 30. Juni 2022 stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 606 Mio. € auf 3.113 Mio. €, insbesondere bedingt durch die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 565 Mio. €.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ging im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 334 Mio. € auf 315 Mio. € zurück. Dies war vor allem auf Dividendenzahlungen in Höhe von 653 Mio. € und Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 330 Mio. € zurückzuführen. Auch der Erwerb von eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms im Wert von 150 Mio. € sowie Mittelabflüsse aus Cashflows aus operativer Tätigkeit in Höhe von 115 Mio. € reduzierten den Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Demgegenüber erhöhten die Zuflüsse aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die erhaltenen Nettorückzahlungen für kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von 374 Mio. € sowie der Nettoverkauf von Geldmarktfondsanteilen in Höhe von 65 Mio. € den Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Die erhaltenen Nettorückzahlungen für kurzfristige Bankeinlagen sowie der Nettoverkauf von Geldmarktfondsanteilen führten zu einem Rückgang der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte um 439 Mio. € auf 14 Mio. €.

Die Nettofinanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 30. Juni 2022 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 1.379 Mio. € auf 2.784 Mio. €.



## Vermögenslage

### Bilanz Covestro-Konzern (Kurzfassung)

	31.12.2021	30.06.2022
	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte	8.610	8.693
Kurzfristige Vermögenswerte	6.961	7.429
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>15.571</b>	<b>16.122</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>7.762</b>	<b>8.494</b>
Langfristiges Fremdkapital	4.203	3.488
Kurzfristiges Fremdkapital	3.606	4.140
<b>Fremdkapital</b>	<b>7.809</b>	<b>7.628</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>15.571</b>	<b>16.122</b>

Im Vergleich zum 31. Dezember 2021 erhöhte sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2022 um 551 Mio. € auf 16.122 Mio. €.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 83 Mio. € auf 8.693 Mio. € (Vorjahresende: 8.610 Mio. €). Die kurzfristigen Vermögenswerte nahmen um 468 Mio. € auf 7.429 Mio. € zu (Vorjahresende: 6.961 Mio. €). Diese Veränderung ist auf gestiegene Vorräte sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als Folge der gestiegenen Rohstoff- sowie Verkaufspreise zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich vor allem der Rückgang der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sowie des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten aus.

Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 732 Mio. € auf 8.494 Mio. €. Die Erhöhung des Eigenkapitals ist im Wesentlichen auf versicherungsmathematische Gewinne aus der Neubewertung der Pensionsverpflichtungen, das Ergebnis nach Ertragsteuern für das 1. Halbjahr 2022 sowie auf positive Effekte aus Währungsumrechnungsdifferenzen zurückzuführen. Gegenläufig wirkte sich die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2021 aus.

Das langfristige Fremdkapital verringerte sich zum 30. Juni 2022 um 715 Mio. € auf 3.488 Mio. € (Vorjahresende: 4.203 Mio. €). Dies resultierte vor allem aus dem Rückgang der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, welche um 726 Mio. € auf 473 Mio. € (Vorjahresende: 1.199 Mio. €) sanken.

### Nettopensionsverpflichtungen

	31.12.2021	30.06.2022
	in Mio. €	in Mio. €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.199	473
Vermögenswerte im Zusammenhang mit Pensionsverpflichtungen	-4	-164
<b>Nettopensionsverpflichtungen</b>	<b>1.195</b>	<b>309</b>

Die Nettopensionsverpflichtungen als Saldo von Pensionsverpflichtungen und Planvermögen sanken im Berichtsjahr um 886 Mio. € auf 309 Mio. € (Vorjahr: 1.195 Mio. €). Ursächlich dafür ist die Erhöhung des Diskontierungssatzes in Deutschland und den USA.

Das kurzfristige Fremdkapital stieg zum Stichtag um 534 Mio. € auf 4.140 Mio. € (Vorjahresende: 3.606 Mio. €). Wesentliche Treiber hierfür waren der Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, wohingegen sich die sonstigen Rückstellungen im Vergleich zum 31. Dezember 2021 reduzierten.

# Entwicklung der Segmente

## Performance Materials

### Kennzahlen Performance Materials<sup>1</sup>

	2. Quartal	2. Quartal	Veränderung	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Veränderung
	2021	2022		2021	2022	
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
<b>Umsatzerlöse (extern)</b>	<b>1.957</b>	<b>2.461</b>	<b>25,8</b>	<b>3.697</b>	<b>4.849</b>	<b>31,2</b>
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	468	524	12,0	951	1.181	24,2
<b>Umsatzerlöse (gesamt)</b>	<b>2.425</b>	<b>2.985</b>	<b>23,1</b>	<b>4.648</b>	<b>6.030</b>	<b>29,7</b>
Umsatzveränderung (extern)						
Menge	19,5 %	1,6 %		7,1 %	3,5 %	
Preis	71,2 %	17,5 %		49,5 %	21,7 %	
Währung	-5,2 %	6,7 %		-5,0 %	6,0 %	
Portfolio	0,0 %	0,0 %		0,0 %	0,0 %	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)						
EMLA	955	1.255	31,4	1.845	2.397	29,9
NA	445	625	40,4	779	1.229	57,8
APAC	557	581	4,3	1.073	1.223	14,0
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>644</b>	<b>367</b>	<b>-43,0</b>	<b>1.274</b>	<b>987</b>	<b>-22,5</b>
EBIT <sup>2</sup>	502	204	-59,4	991	679	-31,5
Cashflows aus operativer Tätigkeit	498	95	-80,9	835	301	-64,0
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	125	132	5,6	203	226	11,3
<b>Free Operating Cash Flow</b>	<b>373</b>	<b>-37</b>	<b>.</b>	<b>632</b>	<b>75</b>	<b>-88,1</b>

<sup>1</sup> Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Juli 2021 geänderten Organisations- und Berichtsstruktur ermittelt.

<sup>2</sup> EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

### 2. Quartal 2022

Der Umsatz von Performance Materials stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 25,8 % auf 2.461 Mio. € (Vorjahr: 1.957 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür war ein höheres Verkaufspreisniveau, das sich mit 17,5 % umsatz erhöhend auswirkte. Gleichzeitig hatten die Wechselkursveränderungen sowie eine Ausweitung der Absatzmengen jeweils einen positiven Effekt in Höhe von 6,7 % bzw. 1,6 % auf den Umsatz. Die logistischen Engpässe in China im 2. Quartal 2022 begrenzten das weitere Wachstum des Segments, insbesondere in der Region APAC.

In der Region EMLA erhöhte sich der Umsatz um 31,4 % auf 1.255 Mio. € (Vorjahr: 955 Mio. €). Ein Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise wirkte sich dabei erheblich umsatz erhöhend aus. Gleichzeitig hatten eine Ausweitung der abgesetzten Mengen sowie die Entwicklung der Wechselkurse einen jeweils leicht positiven Effekt auf den Umsatz. In der Region NA steigerte sich der Umsatz um 40,4 % auf 625 Mio. € (Vorjahr: 445 Mio. €). Dies war im Wesentlichen bedingt durch ein höheres Verkaufspreisniveau, das sich stark umsatz steigernd auswirkte. Gleichzeitig hatten die Wechselkursveränderungen einen signifikanten und die Erhöhung der Absatzmengen einen leicht umsatz erhöhenden Effekt. Der Umsatz in der Region APAC stieg um 4,3 % auf 581 Mio. € an (Vorjahr: 557 Mio. €). Die Veränderung der Wechselkurse wirkte sich deutlich umsatz steigernd aus, während eine Erhöhung der durchschnittlichen Verkaufspreise einen leicht positiven Effekt auf den Umsatz hatte. Die Entwicklung der abgesetzten Mengen wirkte sich hingegen signifikant umsatz mindernd aus.

Im 2. Quartal 2022 sank das EBITDA von Performance Materials gegenüber dem Vorjahresquartal um 43,0 % auf 367 Mio. € (Vorjahr: 644 Mio. €). Wesentliche Treiber waren insbesondere gesunkene Margen, da gestiegene Rohstoff- und Energiepreise höhere Verkaufspreise überwogen. Hingegen wirkten sich geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung sowie die Veränderung der Wechselkurse ergebniserhöhend aus. Die Entwicklung der abgesetzten Mengen blieb ohne nennenswerten Effekt auf das Ergebnis.

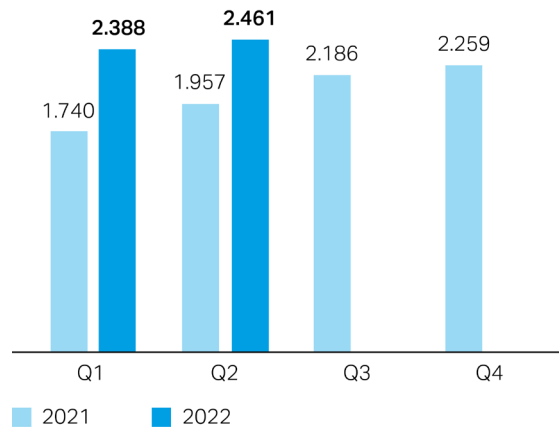
Das EBIT reduzierte sich um 59,4 % auf 204 Mio. € (Vorjahr: 502 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow verringerte sich auf –37 Mio. € (Vorjahr: 373 Mio. €). Dies ist maßgeblich auf das geringere EBITDA sowie eine höhere Mittelbindung im Working Capital zurückzuführen.

### Performance Materials

#### Umsatzerlöse pro Quartal

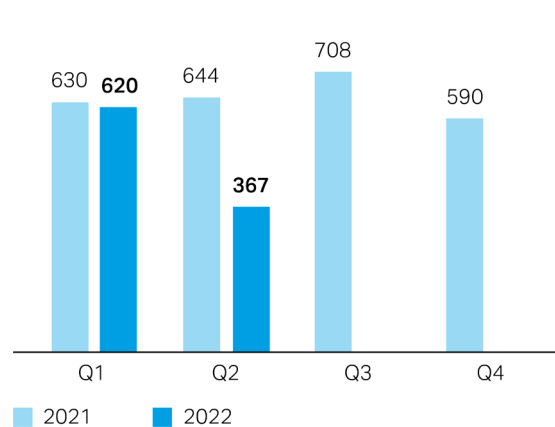
in Mio. €



### Performance Materials

#### EBITDA pro Quartal

in Mio. €



## 1. Halbjahr 2022

Der Umsatz des Segments stieg im 1. Halbjahr 2022 um 31,2 % auf 4.849 Mio. € (Vorjahr: 3.697 Mio. €). Wesentlicher Treiber waren gestiegene durchschnittliche Verkaufspreise, die sich mit 21,7 % umsatz erhöhend auswirkten. Die Wechselkursveränderungen sowie eine Ausweitung der Absatzmengen hatten jeweils einen positiven Effekt in Höhe von 6,0 % bzw. 3,5 % auf den Umsatz.

Das EBITDA verminderte sich im 1. Halbjahr 2022 um 22,5 % auf 987 Mio. € (Vorjahr: 1.274 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf niedrigere Margen zurückzuführen, wobei höhere Verkaufspreise gestiegene Rohstoff- und Energiepreise teilweise kompensieren konnten. Demgegenüber wirkten sich geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung, die Entwicklung der Wechselkurse und eine Ausweitung der Absatzmengen positiv auf das Ergebnis aus.

Das EBIT reduzierte sich um 31,5 % auf 679 Mio. € (Vorjahr: 991 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow sank um 88,1 % auf 75 Mio. € (Vorjahr: 632 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür waren ein niedrigeres EBITDA und eine höhere Mittelbindung im Working Capital.

## Solutions & Specialties

### Kennzahlen Solutions & Specialties<sup>1</sup>

	2. Quartal 2021	2. Quartal 2022	Veränderung	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
<b>Umsatzerlöse (extern)</b>	<b>1.951</b>	<b>2.165</b>	<b>11,0</b>	<b>3.480</b>	<b>4.387</b>	<b>26,1</b>
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	6	8	33,3	11	17	54,5
<b>Umsatzerlöse (gesamt)</b>	<b>1.957</b>	<b>2.173</b>	<b>11,0</b>	<b>3.491</b>	<b>4.404</b>	<b>26,2</b>
Umsatzveränderung (extern)						
Menge	39,1 %	-7,3 %		23,3 %	-4,4 %	
Preis	22,4 %	11,8 %		14,4 %	15,2 %	
Währung	-5,8 %	6,5 %		-5,3 %	6,3 %	
Portfolio	28,4 %	0,0 %		12,5 %	9,0 %	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)						
EMLA	772	851	10,2	1.355	1.724	27,2
NA	392	563	43,6	700	1.064	52,0
APAC	787	751	-4,6	1.425	1.599	12,2
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>237</b>	<b>213</b>	<b>-10,1</b>	<b>418</b>	<b>437</b>	<b>4,5</b>
EBIT <sup>2</sup>	170	139	-18,2	308	291	-5,5
Cashflows aus operativer Tätigkeit	82	-83	.	125	-184	.
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	53	56	5,7	85	101	18,8
<b>Free Operating Cash Flow</b>	<b>29</b>	<b>-139</b>	<b>.</b>	<b>40</b>	<b>-285</b>	<b>.</b>

<sup>1</sup> Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Juli 2021 geänderten Organisations- und Berichtsstruktur ermittelt.

<sup>2</sup> EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

### 2. Quartal 2022

Der Umsatz im Segment Solutions & Specialties erhöhte sich im 2. Quartal 2022 um 11,0 % auf 2.165 Mio. € (Vorjahr: 1.951 Mio. €). Ein gestiegenes Verkaufspreisniveau sowie die Veränderung der Wechselkurse wirkten sich mit 11,8 % bzw. 6,5 % jeweils positiv auf den Umsatz aus. Demgegenüber stand ein Rückgang der Absatzmengen, der einen umsatzmindernden Effekt in Höhe von 7,3 % hatte. Treiber hierfür waren bspw. der Lockdown in Shanghai (China) im 2. Quartal 2022 und der russische Krieg gegen die Ukraine, die insbesondere in den Regionen EMLA und APAC u. a. zu logistischen Engpässen führten.

In der Region EMLA erhöhte sich der Umsatz um 10,2 % auf 851 Mio. € (Vorjahr: 772 Mio. €). Ein Anstieg des Verkaufspreisniveaus hatte einen signifikant umsatz erhöhenden Effekt. Gesunkene Absatzmengen wirkten sich hingegen deutlich umsatzmindernd aus. Die Wechselkursveränderungen hatten in Summe keinen nennenswerten Effekt auf den Umsatz. Der Umsatz in der Region NA stieg um 43,6 % auf 563 Mio. € (Vorjahr: 392 Mio. €). Die Entwicklung der Wechselkurse, gestiegene durchschnittliche Verkaufspreise sowie eine Ausweitung der abgesetzten Mengen wirkten sich jeweils deutlich umsatz erhöhend aus. In der Region APAC sank der Umsatz um 4,6 % und lag bei 751 Mio. € (Vorjahr: 787 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür war ein Rückgang der Absatzmengen, der sich signifikant umsatzmindernd auswirkte. Demgegenüber hatte die Veränderung der Wechselkurse einen deutlich umsatz erhöhenden Effekt. Ein gestiegenes Verkaufspreisniveau wirkte sich leicht positiv auf den Umsatz aus.

Im 2. Quartal 2022 verringerte sich das EBITDA von Solutions & Specialties gegenüber dem Vorjahresquartal um 10,1 % auf 213 Mio. € (Vorjahr: 237 Mio. €). Dies war insbesondere bedingt durch einen Rückgang der Absatzmengen sowie niedrigere Margen, wobei gestiegene Verkaufspreise die höheren Rohstoff- und Energiepreise teilweise ausgleichen konnten. Geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung und die Veränderungen der Wechselkurse hatten hingegen jeweils einen positiven Ergebniseffekt.

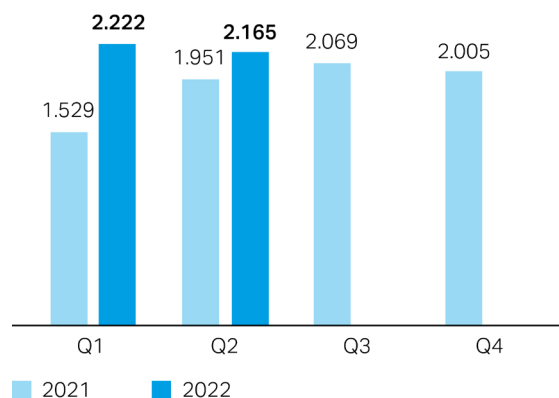
Das EBIT sank um 18,2 % auf 139 Mio. € (Vorjahr: 170 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow reduzierte sich auf –139 Mio. € (Vorjahr: 29 Mio. €), vor allem bedingt durch eine höhere Mittelbindung im Working Capital.

### Solutions & Specialties

#### Umsatzerlöse pro Quartal

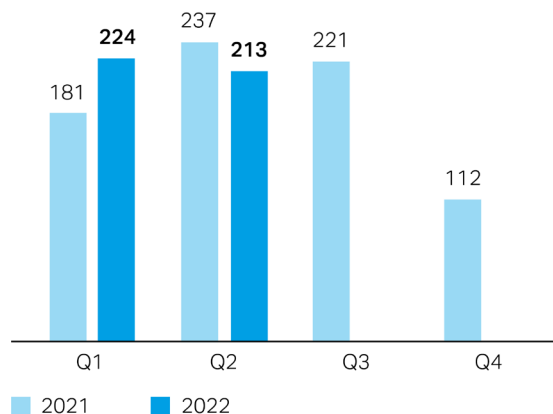
in Mio. €



### Solutions & Specialties

#### EBITDA pro Quartal

in Mio. €



## 1. Halbjahr 2022

Im Segment Solutions & Specialties stieg der Umsatz im 1. Halbjahr 2022 um 26,1 % auf 4.387 Mio. € (Vorjahr: 3.480 Mio. €). Dabei hatte ein Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise einen positiven Effekt in Höhe von 15,2 % auf den Umsatz. Auch der Portfolioeffekt aus der Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), im 2. Quartal 2021 sowie die Entwicklung der Wechselkurse wirkten sich mit 9,0 % bzw. 6,3 % jeweils umsatz erhöhend aus. Ein Rückgang der Absatzmengen hatte einen umsatzmindernden Effekt in Höhe von 4,4 %.

Das EBITDA von Solutions & Specialties stieg im 1. Halbjahr 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,5 % und belief sich auf 437 Mio. € (Vorjahr: 418 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung, die Entwicklung der Wechselkurse und die RFM-Übernahme zurückzuführen. Dem stand ein Rückgang der abgesetzten Mengen gegenüber, der einen negativen Effekt auf das Ergebnis hatte. Niedrigere Margen wirkten sich ergebnismindernd aus, wobei ein Anstieg des Verkaufspreisniveaus höhere Rohstoff- und Energiepreise teilweise ausgleichen konnte.

Das EBIT verminderte sich um 5,5 % auf 291 Mio. € (Vorjahr: 308 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow lag bei –285 Mio. € (Vorjahr: 40 Mio. €). Dazu trug im Wesentlichen eine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höhere Mittelbindung im Working Capital bei. Auch gestiegene Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte wirkten sich negativ aus.

# PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

## Konjunkturausblick

### Weltwirtschaft

Der russische Krieg gegen die Ukraine hat die geopolitische Lage grundlegend verändert und umfangreiche Folgen für die globale Wirtschaft verursacht. Aus diesem Konflikt erwarten wir auch weiterhin Auswirkungen auf die globalen Lieferketten, ein hohes Rohstoff- und Energiepreinsniveau, eine hohe Inflation und ein schwächeres Wachstum der Weltwirtschaft gegenüber dem in unserem Geschäftsbericht 2021 veröffentlichten Ausblick. Darüber hinaus stellt eine mögliche weitere Drosselung der Gaslieferungen aus Russland nach Europa ein zusätzliches Risiko dar. Auch die Anhebung der Leitzinsen durch verschiedene Zentralbanken verstärkt das Risiko einer Rezession. Zudem haben in China die Zero-Covid-Strategie und dadurch ausgelöste Lockdowns die globale wirtschaftliche Entwicklung im 1. Halbjahr 2022 gebremst. Bestehende und mögliche weitere strikte Einschränkungen in China als Reaktion auf die Verbreitung des Coronavirus bergen Risiken für die gesamte Weltwirtschaft. Gegenüber unserem im Geschäftsbericht 2021 veröffentlichten Ausblick erwarten wir zwar weiterhin eine leichte Expansion der Weltwirtschaft, aber mit einem nunmehr geringeren Anstieg der Wirtschaftsleistung in Höhe von 2,6%. Aufgrund der zuvor beschriebenen Effekte wurden für alle drei Regionen die Einschätzungen für das Berichtsjahr reduziert.

### Wirtschaftswachstum<sup>1</sup>

	Wachstum 2021	Ausblick Wachstum 2022 (Geschäftsbericht 2021)	Ausblick Wachstum 2022
	in %	in %	in %
<b>Welt</b>	<b>5,8</b>	<b>4,2</b>	<b>2,6</b>
<b>Europa, Naher Osten, Lateinamerika<sup>2</sup>, Afrika (EMLA)</b>	<b>5,5</b>	<b>3,7</b>	<b>2,0</b>
davon Europa	5,5	3,7	1,2
davon Deutschland	2,9	3,8	1,7
davon Naher Osten	5,2	4,9	5,0
davon Lateinamerika <sup>2</sup>	6,9	2,3	2,5
davon Afrika	4,4	3,3	3,3
<b>Nordamerika<sup>3</sup> (NA)</b>	<b>5,5</b>	<b>4,0</b>	<b>1,6</b>
davon USA	5,7	4,1	1,4
<b>Asien-Pazifik (APAC)</b>	<b>6,2</b>	<b>4,8</b>	<b>4,0</b>
davon China	8,1	5,4	4,0

<sup>1</sup> Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: IHS (Global Insight), „Wachstum 2021“ und „Ausblick Wachstum 2022“, Stand: Juli 2022

<sup>2</sup> Lateinamerika (ohne Mexiko)

<sup>3</sup> Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

## Hauptabnehmerindustrien

In allen Hauptabnehmerindustrien gehen wir für das Jahr 2022 nach wie vor von einem positiven Wachstum aus. Das Wachstum in der Automobilindustrie wird voraussichtlich weiter deutlich positiv sein, mit 6,0% jedoch unter dem im Geschäftsbericht 2021 dargestellten Ausblick liegen. Auch die erwarteten Wachstumsraten für die Möbel- und Bauindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie wurden reduziert.

### Wachstum Hauptabnehmerindustrien<sup>1</sup>

	Wachstum 2021	Ausblick	Ausblick
		Wachstum 2022 (Geschäftsbericht 2021)	Wachstum 2022
	in %	in %	in %
Automobil	2,9	12,5	6,0
Bau	3,1	3,6	2,6
Elektrik, Elektronik und Haushaltsgeräte	12,2	4,5	2,7
Möbel	8,0	3,7	2,6

<sup>1</sup> Eigene Berechnung, basierend auf den folgenden Quellen: LMC Automotive Limited (veröffentlicht am 4. Juli 2022), B+L (veröffentlicht am 16. Mai 2022), CSIL (Centre for Industrial Studies) (veröffentlicht am 16. Mai 2022), Oxford Economics (veröffentlicht am 17. Juni 2022). Für die Hauptabnehmerindustrie „Automobil und Transport“ beschränken wir uns auf Konjunkturdaten für die Automobilindustrie (exklusive Transportindustrie) und für die Hauptabnehmerindustrie „Möbel und Holzverarbeitung“ auf Konjunkturdaten für die Möbelindustrie (exklusive Holzverarbeitungsindustrie). Stand: Juli 2022

## Prognose für den Covestro-Konzern

Die Beurteilung der Entwicklung unserer steuerungsrelevanten Kennzahlen basiert auf der in diesem Halbjahresfinanzbericht beschriebenen Geschäftsentwicklung sowie der Abwägung unserer Chancen- und Risikopotenziale. In unserer Prognose sind potenzielle Effekte eines Versorgungsengpasses infolge einer wesentlichen Unterbrechung russischer Erdgaslieferungen nicht enthalten.

Aufgrund von aktuell nochmals signifikant gestiegenen Energiepreisen und einer sich weiter abschwächenden Weltwirtschaft hat Covestro am 29. Juli 2022 die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 angepasst. Wir rechnen nun mit der folgenden Entwicklung für unsere steuerungsrelevanten Kennzahlen:

### Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

	2021	Prognose 2022 (Geschäftsbericht 2021)	Bisherige Prognose 2022 (2. Mai 2022)	Angepasste Prognose 2022 (29. Juli 2022)
EBITDA <sup>1</sup>	3.085 Mio. €	Zwischen 2.500 Mio. € und 3.000 Mio. €	Zwischen 2.000 Mio. € und 2.500 Mio. €	Zwischen 1.700 Mio. € und 2.200 Mio. €
Free Operating Cash Flow <sup>2</sup>	1.429 Mio. €	Zwischen 1.000 Mio. € und 1.500 Mio. €	Zwischen 400 Mio. € und 900 Mio. €	Zwischen 0 Mio. € und 500 Mio. €
ROCE <sup>3</sup> über WACC <sup>4</sup>	12,9 %-Punkten	Zwischen 5 %-Punkten und 9 %-Punkten	Zwischen 1 %-Punkt und 5 %-Punkten	Zwischen –2 %-Punkten und 2 %-Punkten
Treibhausgasemissionen <sup>5</sup> (CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	5,2 Mio. t	Zwischen 5,6 Mio. t und 6,1 Mio. t	Zwischen 5,5 Mio. t und 6,0 Mio. t	Zwischen 5,3 Mio. t und 5,8 Mio. t

<sup>1</sup> Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

<sup>2</sup> Free Operating Cash Flow (FOCF): entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

<sup>3</sup> Return on Capital Employed (ROCE): Verhältnis vom bereinigten operativen Ergebnis (EBIT) nach kalkulatorischen Ertragsteuern zum Capital Employed

<sup>4</sup> Weighted Average Cost of Capital (WACC): gewichteter Kapitalkostensatz, der die Kapitalrenditeerwartung für Eigen- und Fremdkapital an das Gesamtunternehmen widerspiegelt. Für das Jahr 2022 wurde ein Wert in Höhe von 7,0 % berücksichtigt (2021: 6,6 %).

<sup>5</sup> Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2 gemäß GHG Protocol) an wesentlichen Produktionsstandorten, die für mehr als 95 % unseres Energieeinsatzes stehen

Für das EBITDA des Covestro-Konzerns erwarten wir nun einen Wert zwischen 1.700 Mio. € und 2.200 Mio. € (zuvor: zwischen 2.000 Mio. € und 2.500 Mio. €). Das EBITDA des Segments Performance Materials wird weiterhin voraussichtlich deutlich unterhalb des Vorjahreswerts liegen. Für das Segment Solutions & Specialties rechnen wir hingegen mit einem EBITDA leicht über dem Vorjahreswert (bisher: deutlich über dem Vorjahreswert).

Wir gehen für den Covestro-Konzern nun von einem FOCF zwischen 0 Mio. € und 500 Mio. € aus (zuvor: 400 Mio. € und 900 Mio. €). Für das Segment Performance Materials erwarten wir weiterhin einen FOCF deutlich unterhalb des Werts für das Jahr 2021. Für das Segment Solutions & Specialties gehen wir nun ebenso von einem FOCF deutlich unterhalb des Vorjahreswerts aus (bisher: FOCF deutlich über dem Vorjahreswert).

Wir rechnen mit einem ROCE über WACC zwischen –2 %-Punkten und 2 %-Punkten (bisher: zwischen 1 %-Punkt und 5 %-Punkten).

Für die Treibhausgasemissionen des Covestro-Konzerns, gemessen an den CO<sub>2</sub>-Äquivalenten, erwarten wir nun einen Wert zwischen 5,3 Mio. t und 5,8 Mio. t (bisher: zwischen 5,5 Mio. t und 6,0 Mio. t).



## Chancen und Risiken

Als global agierendes Unternehmen mit einem diversifizierten Portfolio unterliegt der Covestro-Konzern einer Vielzahl von Chancen und Risiken.

Das Chancen- und Risikomanagement ist bei Covestro integraler Bestandteil des konzernweiten Systems der Unternehmensführung. Für eine ausführliche Darstellung unseres Chancen- und Risikomanagementsystems sowie der Chancen- und Risikolage verweisen wir auf das Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2021.

### Veränderungen der Risikosituation

Die geopolitischen Risiken haben im 1. Halbjahr 2022 deutlich zugenommen, insbesondere durch den russischen Krieg gegen die Ukraine, wodurch die weitere Versorgung Europas mit Erdgas von großer Unsicherheit geprägt ist. Im Vergleich zur Darstellung im Geschäftsbericht 2021 sehen wir ein weiteres wesentliches Einzelrisiko für Covestro in der Risikokategorie Produktion/Wertschöpfung, denn sollte es zu einer signifikanten Verknappung oder Unterbrechung von Erdgaslieferungen aus Russland kommen, ist in Abhängigkeit von der Dauer möglicherweise die Schließung bestimmter Produktionsbetriebe, ganzer Produktionsanlagen oder Produktlinien von Covestro in Deutschland erforderlich. Dies kann wiederum zu einem Produktionsausfall bei bestimmten chemischen Vor-, Zwischen- und Nebenprodukten führen, die an anderen Standorten in der Region EMLA benötigt werden.

Mehrere Expertenteams im Unternehmen beobachten die aktuelle Situation genau, beschäftigen sich intensiv mit den Auswirkungen des Kriegs und arbeiten an Mitigationsplänen. Die Bewertung potenzieller Schäden erfolgt kontinuierlich und ist in bestehende Prozesse eingebunden; dabei wird auch die Risikotragfähigkeit überwacht.

Weder mit Blick auf das zuvor beschriebene Risiko noch im Hinblick auf die übrigen Chancen- und Risikofaktoren hat sich für den Covestro-Konzern eine grundlegende Veränderung zur Darstellung der Risikokategorien im Geschäftsbericht 2021 ergeben. Bestandsgefährdende Risiken für den Konzern bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Halbjahresfinanzberichts weiterhin nicht.

Im Vergleich zur Darstellung im Geschäftsbericht 2021 haben sich weder bei den dort beschriebenen Rechtsverfahren neue wesentliche Entwicklungen ergeben, noch sind neue wesentliche Rechtsverfahren anhängig.

[Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2021, Konzernanhang, Anhangangabe 26 „Rechtliche Risiken“](#)

# KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

<b>Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern</b>	<b>27</b>
<b>Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern</b>	<b>28</b>
<b>Bilanz Covestro-Konzern</b>	<b>29</b>
<b>Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern</b>	<b>30</b>
<b>Eigenkapitalveränderungsrechnung Covestro-Konzern</b>	<b>31</b>
<b>Anhang zum Konzernzwischenabschluss</b>	<b>32</b>
1. Allgemeine Angaben	32
2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards	33
2.1 Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungs- vorschriften	33
2.2 Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete Rechnungslegungs- vorschriften	33
3. Segment- und Regionenberichterstattung	34
4. Konsolidierungskreis	38
4.1 Entwicklung des Konsolidierungs- kreises	38
4.2 Akquisitionen und Desinvestitionen	38
5. Umsatzerlöse	39
6. Ergebnis je Aktie	39
7. Mitarbeitende und Pensions- verpflichtungen	40
8. Finanzinstrumente	41
9. Rechtliche Risiken	46
10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	46
11. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	47

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2021	2. Quartal 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.956</b>	<b>4.703</b>	<b>7.263</b>	<b>9.386</b>
Herstellungskosten	-2.813	-3.783	-5.074	-7.280
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.143</b>	<b>920</b>	<b>2.189</b>	<b>2.106</b>
Vertriebskosten	-357	-409	-670	-797
Forschungs- und Entwicklungskosten	-87	-96	-160	-190
Allgemeine Verwaltungskosten	-105	-96	-203	-189
Sonstige betriebliche Erträge	40	16	52	34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27	-28	-45	-68
<b>EBIT<sup>1</sup></b>	<b>607</b>	<b>307</b>	<b>1.163</b>	<b>896</b>
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-4	-6	-7	-10
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	-	-	1	-
Zinsertrag	9	22	15	37
Zinsaufwand	-22	-34	-41	-57
Übriges Finanzergebnis	-1	-26	-15	-42
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-18</b>	<b>-44</b>	<b>-47</b>	<b>-72</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>589</b>	<b>263</b>	<b>1.116</b>	<b>824</b>
Ertragsteuern	-139	-65	-271	-209
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>450</b>	<b>198</b>	<b>845</b>	<b>615</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	-1	3	-
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	449	199	842	615
	in €	in €	in €	in €
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>	<b>2,32</b>	<b>1,04</b>	<b>4,36</b>	<b>3,20</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>	<b>2,32</b>	<b>1,04</b>	<b>4,36</b>	<b>3,20</b>

<sup>1</sup> EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

<sup>2</sup> Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 2. Quartal 2022 auf 191.070.836 Stückaktien (Vorjahr: 193.160.544 Stückaktien) sowie für das 1. Halbjahr 2022 auf 192.101.348 Stückaktien (Vorjahr: 193.160.544).

# GESAMTERGEBNISRECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2021	2. Quartal 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>450</b>	<b>198</b>	<b>845</b>	<b>615</b>
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	113	551	484	926
Ertragsteuern	-46	-161	-154	-268
<b>Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen</b>	<b>67</b>	<b>390</b>	<b>330</b>	<b>658</b>
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-	-	-1
Ertragsteuern	-	-	-	-
<b>Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-1</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird</b>	<b>67</b>	<b>390</b>	<b>330</b>	<b>657</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	-30	160	100	266
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-	-	-
<b>Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung</b>	<b>-30</b>	<b>160</b>	<b>100</b>	<b>266</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>	<b>-30</b>	<b>160</b>	<b>100</b>	<b>266</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>37</b>	<b>550</b>	<b>430</b>	<b>923</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-	-1	-	-2
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	37	551	430	925
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>487</b>	<b>748</b>	<b>1.275</b>	<b>1.538</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	-2	3	-2
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	486	750	1.272	1.540

# BILANZ COVESTRO-KONZERN

	30.06.2021	30.06.2022	31.12.2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	739	753	757
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	716	692	706
Sachanlagen	5.747	6.171	6.032
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	169	181	172
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	31	45	49
Sonstige Forderungen	88	247	76
Latente Steuern	736	604	818
	<b>8.226</b>	<b>8.693</b>	<b>8.610</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	2.363	3.673	2.914
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.266	2.771	2.343
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	561	67	493
Sonstige Forderungen	335	456	434
Ertragsteuererstattungsansprüche	93	147	128
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	856	315	649
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	59	-	-
	<b>6.533</b>	<b>7.429</b>	<b>6.961</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>14.759</b>	<b>16.122</b>	<b>15.571</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	193	190	193
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.925	3.780	3.927
Sonstige Rücklagen	2.510	4.473	3.576
<b>Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>	<b>6.628</b>	<b>8.443</b>	<b>7.696</b>
Anteile anderer Gesellschafter	73	51	66
	<b>6.701</b>	<b>8.494</b>	<b>7.762</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.692	473	1.199
Andere Rückstellungen	211	196	223
Finanzverbindlichkeiten	2.351	2.353	2.349
Ertragsteuerverbindlichkeiten	103	113	98
Sonstige Verbindlichkeiten	31	29	34
Latente Steuern	256	324	300
	<b>4.644</b>	<b>3.488</b>	<b>4.203</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Andere Rückstellungen	407	338	637
Finanzverbindlichkeiten	644	806	192
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.846	2.560	2.214
Ertragsteuerverbindlichkeiten	223	128	239
Sonstige Verbindlichkeiten	280	308	324
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	14	-	-
	<b>3.414</b>	<b>4.140</b>	<b>3.606</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>14.759</b>	<b>16.122</b>	<b>15.571</b>

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

## COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2021	2. Quartal 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	450	198	845	615
Ertragsteuern	139	65	271	209
Finanzergebnis	18	44	47	72
Gezahlte Ertragsteuern	-126	-262	-176	-360
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	210	240	397	457
Veränderung Pensionsrückstellungen	12	10	21	12
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-8	-	-8	-
Zu- / Abnahme Vorräte	-298	-341	-528	-651
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-191	-23	-446	-335
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	255	296	394	291
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	92	-499	164	-425
<b>Cashflows aus operativer Tätigkeit</b>	<b>553</b>	<b>-272</b>	<b>981</b>	<b>-115</b>
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-179	-190	-289	-330
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	10	2	10	3
Einzahlungen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	-	5	-	6
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-22	-5	-22	-7
Einzahlungen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	2	-	2	1
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-1.469	-	-1.469	-
Zins- und Dividendeneinzahlungen	11	19	17	33
Einzahlungen aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	175	402	606	448
<b>Cashflows aus investiver Tätigkeit</b>	<b>-1.472</b>	<b>233</b>	<b>-1.145</b>	<b>154</b>
Erwerb eigene Aktien	-	-102	-	-150
Gezahlte Dividenden und Kapitalertragsteuer auf Dividenden	-257	-653	-257	-653
Kreditaufnahme	1	565	2	579
Schuldentilgung	-63	-52	-98	-90
Zinsauszahlungen	-22	-34	-42	-63
Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	-	-	-	-4
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-341</b>	<b>-276</b>	<b>-395</b>	<b>-381</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.260</b>	<b>-315</b>	<b>-559</b>	<b>-342</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang</b>	<b>2.106</b>	<b>623</b>	<b>1.404</b>	<b>649</b>
Veränderung aus Wechselkursänderungen	10	7	11	8
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>856</b>	<b>315</b>	<b>856</b>	<b>315</b>

# EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	Kapital- rücklage der Covestro AG	Gewinn- rücklagen inkl. Konzern- ergebnis	Kumuliertes sonstiges Konzern- ergebnis	Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>31.12.2020</b>	<b>193</b>	<b>3.925</b>	<b>1.280</b>	<b>209</b>	<b>5.607</b>	<b>37</b>	<b>5.644</b>
Dividendenausschüttung			-251		-251	-6	-257
Sonstige Veränderungen <sup>1</sup>			-		-	39	39
Ergebnis nach Ertragsteuern			842		842	3	845
Sonstiges Ergebnis			330	100	430	-	430
Gesamtergebnis			1.172	100	1.272	3	1.275
<b>30.06.2021</b>	<b>193</b>	<b>3.925</b>	<b>2.201</b>	<b>309</b>	<b>6.628</b>	<b>73</b>	<b>6.701</b>
davon eigene Aktien	-	-2			-2		-2
<b>31.12.2021</b>	<b>193</b>	<b>3.927</b>	<b>3.002</b>	<b>574</b>	<b>7.696</b>	<b>66</b>	<b>7.762</b>
Erwerb eigener Aktien	-3	-147			-150		-150
Dividendenausschüttung			-651		-651	-2	-653
Sonstige Veränderungen <sup>2</sup>			8		8	-11	-3
Ergebnis nach Ertragsteuern			615		615	-	615
Sonstiges Ergebnis			657	268	925	-2	923
Gesamtergebnis			1.272	268	1.540	-2	1.538
<b>30.06.2022</b>	<b>190</b>	<b>3.780</b>	<b>3.631</b>	<b>842</b>	<b>8.443</b>	<b>51</b>	<b>8.494</b>
davon eigene Aktien	-3	-147			-150		-150

<sup>1</sup> Sonstige Veränderungen im Jahr 2021 bei den Anteilen anderer Gesellschafter resultieren aus der Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), siehe Geschäftsbericht 2021, Anhangangabe 5.2 „Akquisitionen und Desinvestitionen“.

<sup>2</sup> Sonstige Veränderungen im Jahr 2022 beinhalten im Wesentlichen den Erwerb der verbleibenden 30% Anteile an der Japan Fine Coatings Co. Ltd., Ibaraki (Japan).

# ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## 1. Allgemeine Angaben

### Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss der Covestro AG, Leverkusen, zum 30. Juni 2022 ist gemäß § 115 Absatz 3 WpHG nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten Internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS), einschließlich des IAS 34 (Interim Financial Reporting), des International Accounting Standards Board (IASB), London (Vereinigtes Königreich), sowie den Interpretationen (IFRIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. den seitens des Standing Interpretations Committee (SIC) verlautbarten Interpretationen erstellt worden.

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert für den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 angewandt, vorbehaltlich der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsstandards, die in Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“ dargestellt sind.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben.

Der Vorstand hat den verkürzten Konzernzwischenabschluss am 1. August 2022 zur Veröffentlichung freigegeben. Der Konzernzwischenabschluss wurde vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

### Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

#### Stichtagskurse wichtiger Währungen

1 € /		Stichtagskurse		
		30.06.2021	31.12.2021	30.06.2022
BRL	Brasilien	5,91	6,31	5,42
CNY	China	7,68	7,20	6,97
HKD	Hongkong <sup>1</sup>	9,23	8,83	8,15
INR	Indien	88,32	84,23	82,11
JPY	Japan	131,43	130,38	141,54
MXN	Mexiko	23,58	23,14	20,96
USD	USA	1,19	1,13	1,04

<sup>1</sup> Sonderverwaltungszone (China)

#### Durchschnittskurse wichtiger Währungen

1 € /		Durchschnittskurse	
		1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022
BRL	Brasilien	6,49	5,53
CNY	China	7,80	7,09
HKD	Hongkong <sup>1</sup>	9,35	8,55
INR	Indien	88,38	83,31
JPY	Japan	129,76	134,10
MXN	Mexiko	24,32	22,14
USD	USA	1,21	1,09



## 2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards

### 2.1 Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften

IFRS-Verlautbarung (veröffentlicht am)	Titel	Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
Änderungen an IFRS 3 (14. Mai 2020)	Reference to the Conceptual Framework	1. Januar 2022
Änderungen an IAS 16 (14. Mai 2020)	Property, Plant and Equipment – Proceeds before Intended Use	1. Januar 2022
Änderungen an IAS 37 (14. Mai 2020)	Onerous Contracts – Cost of Fulfilling a Contract	1. Januar 2022
Jährliche Verbesserungen an den IFRS (14. Mai 2020)	2018–2020 Cycle	1. Januar 2022

Die erstmalige Anwendung der in der Tabelle aufgeführten Rechnungslegungsvorschriften hatte keinen bzw. keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### 2.2 Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete Rechnungslegungsvorschriften

Gegenüber dem im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 kommunizierten Stand hinsichtlich der Auswirkungen von bis zur Freigabe des Abschlusses neu veröffentlichten, aber noch nicht anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, deren Anwendung Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnte, haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben.

### 3. Segment- und Regionenberichterstattung

Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Ertragskraft der berichtspflichtigen Segmente werden im Covestro-Konzern durch den Vorstand der Covestro AG als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen. Die Segmentabgrenzung sowie die Auswahl der dargestellten Kennzahlen erfolgen in Übereinstimmung mit dem internen Steuerungs- und Berichtssystem („Management Approach“).

Die Segmente umfassen die folgenden Aktivitäten:

#### Performance Materials

Im Segment Performance Materials liegt der Fokus auf der Entwicklung, der Produktion und der zuverlässigen Lieferung von Hochleistungsmaterialien wie Polyurethan- und Polycarbonat-Standardprodukten sowie Basischemikalien. Dies umfasst u.a. Diphenylmethan-Diisocyanate (MDI) und Toluylen-Diisocyanate (TDI), langkettige Polyole sowie Polycarbonat-Harze. Diese Materialien finden bspw. in der Möbel-, Holzverarbeitungs- und Bauindustrie sowie in der Automobil- und Transportindustrie Verwendung und kommen z.B. in Dachkonstruktionen und Dämmungen von Gebäuden und Kühlgeräten oder in Matratzen und Autositzen zum Einsatz.

#### Solutions & Specialties

Das Segment Solutions & Specialties vereint das Lösungs- und Spezialitätengeschäft von Covestro. In diesem kombinieren wir chemische Produkte mit anwendungstechnischen Dienstleistungen. Aufgrund der sich schnell ändernden Kundenanforderungen ist eine hohe Innovationsgeschwindigkeit ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Das Lösungs- und Spezialitätengeschäft von Covestro umfasst differenzierte Polymer-Produkte wie Polycarbonat-Kunststoffe, Vorprodukte für Beschichtungen und Klebstoffe, MDI-Spezialitäten und Polyole, thermoplastische Polyurethane, Spezialfolien sowie Elastomere. Diese kommen u.a. in der Automobil- und Transportindustrie, der Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie sowie der Bauindustrie und dem Gesundheitssektor zur Anwendung. Darunter fallen z.B. Verbundharze für Rotorblätter von Windkraftanlagen, Vorprodukte von Lacken und Klebstoffen, Gehäuse für Laptops, Scheinwerfer oder hochwertige Spezialfolien.

Geschäftsaktivitäten, die nicht den oben genannten Segmenten zugeordnet werden können, Kosten für zentrale Unternehmensfunktionen sowie Mehr- oder Minderaufwendungen aus einer höheren oder niedrigeren Performance der Covestro-Aktie im Rahmen der langfristigen variablen Vergütung sind unter **„Sonstige /Konsolidierung“** ausgewiesen. Die Außenumsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Energieverkäufen, Dienstleistungen im Bereich Standortmanagement sowie Vermietung und Verpachtung.

Die Segmentdaten wurden grundsätzlich nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften, die in Anhangangabe 3 „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Geschäftsberichts 2021 genannt werden, unter Beachtung der nachfolgenden Besonderheiten ermittelt:

- Die Umsatzerlöse zwischen den Segmenten basieren auf nach wirtschaftlichen Grundsätzen vergüteten Geschäften zwischen den segmentbildenden Einheiten. Als Verrechnungsbasis werden hierbei Marktpreise verwendet.
- EBIT und EBITDA sind Kennzahlen, die nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht definiert sind. Das EBIT entspricht dem Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern. Das EBITDA entspricht dem EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. EBIT und EBITDA pro Segment berücksichtigen neben den Umsatzerlösen zwischen den Segmenten jeweils Effekte aus der Zuordnung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, inklusive des von beiden Segmenten gemeinsam genutzten langfristigen Vermögens, sowie den zugehörigen Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen.
- Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Segmenten für das 2. Quartal sowie für das 1. Halbjahr bzw. zum 30. Juni:

### Segmentberichterstattung 2. Quartal<sup>1</sup>

	Performance Materials	Solutions & Specialties	Sonstige / Konsolidierung	Covestro- Konzern
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>2. Quartal 2022</b>				
Umsatzerlöse (extern)	2.461	2.165	77	4.703
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	524	8	-532	-
Umsatzerlöse (gesamt)	2.985	2.173	-455	4.703
EBITDA <sup>2</sup>	367	213	-33	547
EBIT <sup>2</sup>	204	139	-36	307
<b>2. Quartal 2021</b>				
Umsatzerlöse (extern)	1.957	1.951	48	3.956
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	468	6	-474	-
Umsatzerlöse (gesamt)	2.425	1.957	-426	3.956
EBITDA <sup>2</sup>	644	237	-64	817
EBIT <sup>2</sup>	502	170	-65	607

<sup>1</sup> Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Juli 2021 geänderten Organisations- und Berichtsstruktur ermittelt.

<sup>2</sup> Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

### Segmentberichterstattung 1. Halbjahr<sup>1</sup>

	Performance Materials	Solutions & Specialties	Sonstige / Konsolidierung	Covestro- Konzern
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>1. Halbjahr 2022</b>				
Umsatzerlöse (extern)	4.849	4.387	150	9.386
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.181	17	-1.198	-
Umsatzerlöse (gesamt)	6.030	4.404	-1.048	9.386
EBITDA <sup>2</sup>	987	437	-71	1.353
EBIT <sup>2</sup>	679	291	-74	896
<b>1. Halbjahr 2021</b>				
Umsatzerlöse (extern)	3.697	3.480	86	7.263
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	951	11	-962	-
Umsatzerlöse (gesamt)	4.648	3.491	-876	7.263
EBITDA <sup>2</sup>	1.274	418	-132	1.560
EBIT <sup>2</sup>	991	308	-136	1.163

<sup>1</sup> Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Juli 2021 geänderten Organisations- und Berichtsstruktur ermittelt.

<sup>2</sup> Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Im 2. Quartal 2022 hat die Marktkapitalisierung von Covestro den Buchwert des Konzern-Eigenkapitals unterschritten. Aufgrund dessen und aufgrund eines deutlichen Anstiegs des risikolosen Zinssatzes wurden Annahmen bestehender Wertminderungstests für zahlungsmittelgenerierende Einheiten aus dem Geschäftsjahr 2021 einer Überprüfung unterzogen. In Bezug auf die zahlungsmittelgenerierende Einheit Standard Polyether-Polyole (SPET) im Segment Performance Materials hat die Durchführung des Wertminderungstests anhand verfügbarer Plandaten ergeben, dass ein Wertminderungsbedarf besteht. Zum Stichtag 30. Juni 2022 wurde der beizulegende Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten unter Zugrundelegung eines Kapitalkostensatz von 7,14% ermittelt. Die Bewertungsmethodik wie auch die Wachstumsannahmen sind gegenüber dem jährlichen Wertminderungstest aus dem Geschäftsjahr 2021 unverändert. Entsprechend IAS 36 (Impairment of Assets) wurden 18 Mio. € an Wertminderungen im betrieblichen Ergebnis (EBIT) erfasst, davon 16 Mio. € auf bislang bei SPET bilanzierte Geschäfts- oder Firmenwerte und 2 Mio. € auf übriges langfristiges Vermögen der zahlungsmittelgenerierenden Einheit.

**Trade Working Capital nach Segmenten**

	<b>31.12.2021</b>	<b>30.06.2022</b>
	in Mio. €	in Mio. €
Performance Materials	1.392	1.831
Solutions & Specialties	1.560	2.010
<b>Summe der berichtspflichtigen Segmente</b>	<b>2.952</b>	<b>3.841</b>
Alle sonstigen Segmente	–	–5
Corporate Center	–	–
<b>Trade Working Capital</b>	<b>2.952</b>	<b>3.836</b>
davon Vorräte	2.914	3.673
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.343	2.771
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–2.214	–2.560
davon IFRS-15-Positionen <sup>1</sup>	–91	–48

<sup>1</sup> Die Position beinhaltet Vertragsvermögenswerte, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten.

**Informationen über geografische Gebiete**

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen über geografische Gebiete. Die Region EMLA beinhaltet Europa, den Nahen Osten, Afrika und Lateinamerika ohne Mexiko, das gemeinsam mit den USA und Kanada die Region NA bildet. Die Region APAC umfasst Asien und die Pazifikregion.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Regionen für das 2. Quartal sowie für das 1. Halbjahr:

**Regionenberichterstattung 2. Quartal**

	<b>EMLA</b>	<b>NA</b>	<b>APAC</b>	<b>Gesamt</b>
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>2. Quartal 2022</b>				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	2.167	1.200	1.336	4.703
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	2.162	1.223	1.318	4.703
<b>2. Quartal 2021</b>				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	1.765	844	1.347	3.956
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	1.785	851	1.320	3.956

**Regionenberichterstattung 1. Halbjahr**

	<b>EMLA</b>	<b>NA</b>	<b>APAC</b>	<b>Gesamt</b>
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>1. Halbjahr 2022</b>				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	4.241	2.316	2.829	9.386
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	4.252	2.352	2.782	9.386
<b>1. Halbjahr 2021</b>				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	3.267	1.493	2.503	7.263
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	3.273	1.515	2.475	7.263

**Überleitungsrechnung**

Die nachfolgende Tabelle enthält die Überleitungsrechnung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns:

**Überleitung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns**

	<b>2. Quartal 2021</b>	<b>2. Quartal 2022</b>	<b>1. Halbjahr 2021</b>	<b>1. Halbjahr 2022</b>
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
EBITDA der Segmente	881	580	1.692	1.424
EBITDA Sonstige / Konsolidierung	-64	-33	-132	-71
<b>EBITDA</b>	<b>817</b>	<b>547</b>	<b>1.560</b>	<b>1.353</b>
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen der Segmente	-209	-237	-393	-454
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen Sonstige / Konsolidierung	-1	-3	-4	-3
<b>Abschreibungen</b>	<b>-210</b>	<b>-240</b>	<b>-397</b>	<b>-457</b>
EBIT der Segmente	672	343	1.299	970
EBIT Sonstige / Konsolidierung	-65	-36	-136	-74
<b>EBIT</b>	<b>607</b>	<b>307</b>	<b>1.163</b>	<b>896</b>
Finanzergebnis	-18	-44	-47	-72
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>589</b>	<b>263</b>	<b>1.116</b>	<b>824</b>

## 4. Konsolidierungskreis

### 4.1 Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. Juni 2022 aus der Covestro AG sowie 60 (31. Dezember 2021: 66) konsolidierten Unternehmen zusammen.

Mit Wirkung zum 1. April 2022 wurde die Covestro Invest GmbH, Leverkusen, erstmals vollkonsolidiert. Zuvor war die Gesellschaft als Tochterunternehmen von untergeordneter Bedeutung klassifiziert worden. Gegenstand der Covestro Invest GmbH ist der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von eigenen Beteiligungen, die Erbringung von Dienstleistungen für Dritte, insbesondere im Rahmen der konzerninternen Beteiligungsverwaltung, jeweils soweit es sich nicht um erlaubnispflichtige Tätigkeiten nach dem Kreditwesengesetz handelt, sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften.

Der Rückgang der Anzahl an konsolidierten Gesellschaften im 1. Halbjahr 2022 ist auf die konzerninternen Verschmelzungen der vollkonsolidierten Gesellschaften, welche im Rahmen der Akquisition des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), transferiert wurden, zurückzuführen. Zum 1. Juni 2022 wurden die Gesellschaften Covestro Coating Resins B.V., Zwolle (Niederlande), Covestro Desotech B.V., Hoek van Holland (Niederlande), und Covestro Resins B.V., Zwolle (Niederlande), auf die Covestro (Netherlands) B.V., Geleen (Niederlande), sowie die Gesellschaften Covestro Coating Resins, Inc., Wilmington, Massachusetts (USA), und Covestro Desotech Inc., Elgin, Illinois (USA), auf die Covestro LLC, Pittsburgh, Pennsylvania (USA), verschmolzen. Des Weiteren wurde die Gesellschaft Covestro Coating Resins Spain S.L., Barcelona (Spanien) mit der Covestro, S.L., Barcelona (Spanien), und die Gesellschaft Covestro Resins (ROA) Ltd., Taipeh (Taiwan, Großchina), mit der Covestro (Taiwan) Ltd., Kaohsiung (Taiwan, Großchina), fusioniert.

### 4.2 Akquisitionen und Desinvestitionen

Im 1. Halbjahr 2022 haben keine berichtspflichtigen Akquisitionen oder Desinvestitionen stattgefunden.

## 5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden nach der Kategorie „geografische Regionen und wesentliche Länder“ aufgegliedert und umfassen hauptsächlich Erlöse aus Kundenverträgen sowie unwesentliche Miet- und Leasingerlöse. Die Tabelle enthält zusätzlich eine Überleitung der aufgegliederten Umsatzerlöse zu den berichtspflichtigen Segmenten.

### Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Performance Materials	Solutions & Specialties	Sonstige / Konsolidierung	Covestro- Konzern
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>1. Halbjahr 2022</b>				
EMLA	2.397	1.724	120	4.241
davon Deutschland	609	506	79	1.194
NA	1.229	1.064	23	2.316
davon USA	1.029	883	22	1.934
APAC	1.223	1.599	7	2.829
davon China	792	946	1	1.739
<b>1. Halbjahr 2021<sup>1</sup></b>				
EMLA	1.845	1.355	67	3.267
davon Deutschland	469	422	38	929
NA	779	700	14	1.493
davon USA	658	565	13	1.236
APAC	1.073	1.425	5	2.503
davon China	706	888	-	1.594

<sup>1</sup> Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Juli 2021 geänderten Organisations- und Berichtsstruktur ermittelt.

## 6. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird nach IAS 33 (Earnings per Share) mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG innerhalb der abgelaufenen Berichtsperiode errechnet. Die Covestro AG erwirbt seit dem 12. März 2022 eigene Aktien im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms. Für das 1. Halbjahr 2022 wurde für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie eine gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien von 192.101.348 Stück zugrunde gelegt, für das 1. Halbjahr 2021 betrug diese Aktienanzahl 193.160.544 Stück. Verwässerungseffekte waren nicht zu berücksichtigen.

Für weitere Informationen zum Aktienrückkaufprogramm siehe Covestro am Kapitalmarkt, Abschnitt „Aktienrückkaufprogramm“

### Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	845	615
davon auf andere Gesellschafter entfallend	3	-
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	842	615
	in Stück	in Stück
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG	193.160.544	192.101.348
	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	4,36	3,20
Verwässertes Ergebnis je Aktie	4,36	3,20

## 7. Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. Juni 2022 waren beim Covestro-Konzern weltweit 17.978 Mitarbeitende beschäftigt (31. Dezember 2021: 17.909). Im 1. Halbjahr 2022 verringerte sich der Personalaufwand um 32 Mio. € auf 1.114 Mio. € (Vorjahr: 1.146 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund gesunkener Aufwendungen für die kurzfristige variable Vergütung.

### Mitarbeitende nach Unternehmensbereich<sup>1</sup>

	31.12.2021	30.06.2022
Produktion	11.618	11.751
Vertrieb	3.254	3.330
Forschung und Entwicklung	1.477	1.457
Verwaltung	1.560	1.440
<b>Gesamt</b>	<b>17.909</b>	<b>17.978</b>

<sup>1</sup> Die Anzahl der Mitarbeitenden (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verringerten sich auf 473 Mio. € (31. Dezember 2021: 1.199 Mio. €). Dies ist vorwiegend auf eine niedrigere Bewertung der Verpflichtungen aufgrund signifikant gestiegener Abzinsungssätze zurückzuführen. Einen gegenläufigen Effekt auf die Bewertung der Verpflichtungen hatte der Anstieg der erwarteten Rentenentwicklung in Deutschland auf 1,9 % (31. Dezember 2021: 1,8%).

### Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2021	30.06.2022
	in %	in %
Deutschland	1,20	3,30
USA	2,60	4,30



## 8. Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach IFRS 9 dar.

### Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte zum 30. Juni 2022

	Bewertung gemäß IFRS 9					
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert, erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizulegender Zeitwert
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.771	2.771	–	–		2.771
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	112					
Geldmarktfonds	–	–	–	–		–
Ausleihungen und Bankeinlagen	27	17	–	10		27
Sonstige Finanzanlagen	26		26	–		26
Leasingforderungen	8				8	18
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	51			51		51
Sonstige Forderungen <sup>1</sup>	24	24	–	–		24
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	315	315	–	–		315
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Finanzverbindlichkeiten	3.159					
Anleihen	1.493	1.493		–		1.356
Leasingverbindlichkeiten	772				772	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	840	840		–		839
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	53			53		53
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1	1		–		1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.560	2.560		–		2.560
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2</sup>	130					
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	3			3		3
Rückerstattungsverbindlichkeiten	82	82		–		82
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	45	45		–		45

<sup>1</sup> Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen sonstigen Forderungen enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Vermögenswerte in Höhe von 679 Mio. €.

<sup>2</sup> Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 207 Mio. €.

**Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte zum 31. Dezember 2021**

	Bewertung gemäß IFRS 9					
	Buchwert	Fortge- führte An- schaffungs- kosten	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- neutral	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- wirksam	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizu- legender Zeitwert
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.343	2.343	–	–		2.343
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	542					
Geldmarktfonds	65	–	–	65		65
Ausleihungen und Bankeinlagen	402	393	–	9		402
Sonstige Finanzanlagen	27		27	–		27
Leasingforderungen	8				8	19
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	40			40		40
Sonstige Forderungen <sup>1</sup>	30	22	–	8		30
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	649	649	–	–		649
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Finanzverbindlichkeiten	2.541					
Anleihen	1.492	1.492		–		1.568
Leasingverbindlichkeiten	761				761	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	275	275		–		280
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	11			11		11
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2	2		–		2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.214	2.214		–		2.214
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2</sup>	172					
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	3			3		3
Rückerstattungsverbindlichkeiten	116	116		–		116
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	53	53		–		53

<sup>1</sup> Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen sonstigen Forderungen enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Vermögenswerte in Höhe von 480 Mio. €.

<sup>2</sup> Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 186 Mio. €.

Beizulegende Zeitwerte für Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 13 (Fair Value Measurement) auf Basis der nachfolgend beschriebenen Fair-Value-Hierarchie ermittelt und ausgewiesen:

In Stufe 1 werden beizulegende Zeitwerte eingeordnet, die auf Grundlage notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten bestimmt werden.

Stufe 2 enthält beizulegende Zeitwerte, die auf Grundlage von Parametern bestimmt werden, die am Markt beobachtbar sind.

Stufe 3 umfasst beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Parametern bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Einordnung der Finanzinstrumente in die dreistufige Fair-Value-Hierarchie:

### Fair-Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

	Beizulegender Zeitwert				Beizulegender Zeitwert			
	31.12.2021	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	30.06.2022	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>Finanzielle Vermögenswerte, zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>								
Geldmarktfonds	65	–	65	–	–	–	–	–
Ausleihungen	9	–	–	9	10	–	–	10
Sonstige Finanzanlagen	27	4	–	23	26	3	–	23
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	40	–	34	6	51	–	46	5
Sonstige Forderungen	8	–	–	8	–	–	–	–
<b>Finanzielle Vermögenswerte, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>								
Leasingforderungen	19	–	–	19	18	–	–	18
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>								
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	14	–	11	3	56	–	53	3
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>								
Anleihen	1.568	1.568	–	–	1.356	1.356	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	280	–	280	–	839	–	839	–
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2	–	2	–	1	–	1	–

Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zum Ende der Berichtsperiode erfasst, in der die Änderung eingetreten ist. Während des 1. Halbjahres 2022 wurden keine Übertragungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie vorgenommen.

Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Ausleihungen und Bankeinlagen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten weichen die Buchwerte nicht signifikant von den beizulegenden Zeitwerten ab.

Der beizulegende Zeitwert der durch die Covestro AG emittierten Anleihen wird auf Basis notierter, unangepasster Preise auf einem aktiven Markt ermittelt und ist daher der Stufe 1 zugeordnet. Auch für einen Teil der sonstigen Finanzanlagen entsprechen die beizulegenden Zeitwerte notierten Preisen auf aktiven Märkten (Stufe 1).

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden als Barwerte der zukünftigen Zahlungsmittelzu- oder -abflüsse ermittelt. Die Abzinsung erfolgt unter Anwendung des zum Bilanzstichtag aktuellen laufzeitadäquaten Zinssatzes unter Berücksichtigung der Bonität der jeweils relevanten Vertragspartei. Daher erfolgt die Einordnung in Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie.

Die beizulegenden Zeitwerte der Geldmarktfonds entsprechen den Preisnotierungen der Fonds gemäß Artikel 29 i. V. m. Artikel 33 der EU-Verordnung 2017/1131 über Geldmarktfonds (Stufe 2).

Sofern keine öffentlich notierten Marktpreise existieren, werden für Derivate die beizulegenden Zeitwerte mit Bewertungstechniken basierend auf beobachtbaren Marktdaten zum Bilanzstichtag ermittelt (Stufe 2). Sowohl das Kreditrisiko der Vertragspartner als auch das eigene Kreditrisiko werden durch die Ermittlung von Credit Value Adjustments und Debt Value Adjustments berücksichtigt. Die Bewertung der Devisentermingeschäfte erfolgt

einzelfallbezogen und mit dem jeweiligen Terminkurs bzw. -preis am Bilanzstichtag. Die Terminkurse bzw. -preise richten sich nach den Kassakursen und -preisen unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen.

Sofern beizulegende Zeitwerte auf Basis nichtbeobachtbarer Inputfaktoren geschätzt werden, werden diese innerhalb der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen. Die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der langfristigen Leasingforderungen erfolgt auf Grundlage von am Markt beobachtbaren Zinskurven. Zusätzlich wird als nichtbeobachtbarer Faktor ein Zinsaufschlag für sehr weit in der Zukunft liegende Zahlungsströme berücksichtigt.

Im Rahmen des im Geschäftsjahr 2020 neu entwickelten Covestro-Venture-Capital(COVeC)-Ansatzes arbeitet Covestro mit Start-up-Unternehmen zusammen und agiert als Start-up-Investor. Abhängig von der Vertragsgestaltung werden Investitionen im Zusammenhang mit den COVeC-Aktivitäten entweder als Schuldinstrumente erfolgswirksam oder als sonstige Finanzanlagen erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Der beizulegende Zeitwert wird als Barwert der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse ermittelt, die auf Basis verfügbarer Erfolgskennzahlen geschätzt werden. Die Abzinsung erfolgt unter Anwendung eines zum Bilanzstichtag aktuellen laufzeitadäquaten Zinssatzes unter Berücksichtigung der Bonität des Venture-Capital-Unternehmens. Die wesentlichen Inputfaktoren beruhen auf nichtbeobachtbaren Marktdaten (Stufe 3). Der geschätzte beizulegende Zeitwert der in Stufe 3 eingeordneten Schuldinstrumente würde steigen (sinken), wenn die erwarteten Zahlungsmittelzuflüsse höher (niedriger) wären bzw. der risikoadjustierte Abzinsungssatz niedriger (höher) wäre.

Sonstige Finanzanlagen werden erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bilanziert, weil sie aus strategischen Gründen langfristig gehalten werden. Für einen Teil der sonstigen Finanzanlagen entsprechen die beizulegenden Zeitwerte notierten Preisen auf aktiven Märkten (Stufe 1). Sofern für sonstige Finanzanlagen keine notierten, unangepassten Preise auf einem aktiven Markt für identische oder ähnliche Instrumente vorliegen und auch keine Bewertungsmethode, bei der alle wesentlichen Inputfaktoren auf beobachtbaren Marktdaten basieren, geeignet ist, wird der beizulegende Zeitwert mit einer marktpreisorientierten Bewertungsmethode bestimmt, bei der die wesentlichen Inputfaktoren auf nichtbeobachtbaren Marktdaten beruhen (Stufe 3). Für bestimmte Finanzanlagen erfolgt die Bewertung auf Basis verfügbarer Erfolgskennzahlen sowie „Marktmultiplikatoren“. Der geschätzte beizulegende Zeitwert der in Stufe 3 eingeordneten Eigenkapitalinstrumente würde steigen (sinken), wenn der angewendete Multiplikator größer (kleiner) wäre.

Ferner werden die beizulegenden Zeitwerte von eingebetteten Derivaten auf Basis von nichtbeobachtbaren Inputfaktoren (Stufe 3) ermittelt. Diese werden von den jeweiligen Basisverträgen separiert, bei denen es sich um Bezugsverträge aus dem operativen Geschäft handelt. Die Zahlungsströme aus dem Vertrag ändern sich aufgrund der eingebetteten Derivate bspw. in Abhängigkeit von Wechselkursschwankungen oder regionalen sowie branchenbezogenen Preisindizes. Die intern durchgeführte Bewertung eingebetteter Derivate erfolgt insbesondere mit der Discounted-Cashflow-Methode, die auf nichtbeobachtbaren Inputfaktoren – u.a. aus Marktdaten abgeleiteten Preisen oder Preisindizes – basiert. Der geschätzte beizulegende Zeitwert der eingebetteten Derivate würde steigen (sinken), wenn die erwarteten Zahlungsströme durch Wechselkurs- oder Preisschwankungen höher (niedriger) wären.

Der beizulegende Zeitwert der in den sonstigen Forderungen enthaltenen bedingten Kaufpreisforderung aus Desinvestitionen wurde als Barwert der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse ermittelt. Die Basis dafür bildete das erwartete EBITDA des veräußerten Geschäftsbereichs für das Jahr 2021. Das tatsächlich erzielte EBITDA 2021 lag deutlich unter den Erwartungen, sodass es zu keiner Kaufpreiszahlung kommen wird.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der in Stufe 3 eingeordneten Finanzinstrumente:

#### Entwicklung der in Stufe 3 eingeordneten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Saldo)

	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	in Mio. €	in Mio. €
<b>Nettobuchwerte 01.01.</b>	<b>22</b>	<b>43</b>
Ergebniswirksam erfasste Gewinne (+) / Verluste (-)	3	-8
davon auf zum Bilanzstichtag gehaltene Vermögenswerte / Verbindlichkeiten entfallend	3	-
Ergebnisneutral erfasste Gewinne (+) / Verluste (-)	-	-
<b>Nettobuchwerte 30.06.</b>	<b>25</b>	<b>35</b>

Die Gewinne und Verluste aus den in Stufe 3 eingeordneten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden wie folgt ausgewiesen:

- erfolgswirksame Gewinne und Verluste aus eingebetteten Derivaten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen oder Erträgen,
- erfolgswirksame Gewinne und Verluste aus der bedingten Kaufpreisforderung aus Desinvestitionen sowie aus Schuldinstrumenten im übrigen Finanzergebnis sowie
- erfolgsneutral erfasste Gewinne und Verluste aus sonstigen Finanzanlagen im sonstigen Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten.

## 9. Rechtliche Risiken

Als global tätiges Unternehmen ist der Covestro-Konzern einer Vielzahl rechtlicher Risiken ausgesetzt. Hierzu können insbesondere Risiken aus den Bereichen Produkthaftung, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Patentrecht, Steuerrecht und Umweltrecht sowie compliancerelevante Themen wie Korruption und Exportkontrolle gehören. Die Ergebnisse gegenwärtig anhängiger bzw. künftiger Verfahren sind nicht vorhersagbar, sodass aufgrund von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen oder der Vereinbarung von Vergleichen Aufwendungen entstehen können, die nicht oder nicht in vollem Umfang durch Versicherungsleistungen abgedeckt sind und wesentliche Auswirkungen auf das Ergebnis des Covestro-Konzerns haben können.

Die für den Covestro-Konzern wesentlichen Rechtsrisiken wurden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 in Anhangangabe 26 „Rechtliche Risiken“ dargestellt. Im laufenden Geschäftsjahr haben sich weder bei den dort beschriebenen Rechtsverfahren neue wesentliche Entwicklungen ergeben, noch sind neue wesentliche Rechtsverfahren anhängig.

## 10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen im Sinne des IAS 24 (Related Party Disclosures) sind juristische Personen, die auf die Covestro AG und deren Tochterunternehmen mindestens maßgeblichen Einfluss nehmen können, der Kontrolle oder einem mindestens maßgeblichen Einfluss durch die Covestro AG bzw. deren Tochterunternehmen unterliegen oder von einer nahestehenden Person oder einem nahen Familienangehörigen dieser Person beherrscht werden. Dazu gehören nichtkonsolidierte Tochterunternehmen, Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen sowie sonstige nahestehende Unternehmen und Personen.

Im Rahmen des operativen Geschäfts bezieht Covestro weltweit Materialien, Vorräte und Dienstleistungen von zahlreichen Geschäftspartnern. Unter diesen befinden sich Unternehmen, an denen Covestro unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Die Geschäfte mit diesen Unternehmen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Die empfangenen Lieferungen und Leistungen von assoziierten Unternehmen resultieren aus dem laufenden operativen Geschäft mit dem Unternehmen PO JV, LP, Houston, Texas (USA), welche sich im 1. Halbjahr 2022 auf 463 Mio.€ (Vorjahr: 362 Mio.€) beliefen. Covestro stehen aus der Produktion langfristige feste Abnahmequoten bzw. Mengen von Propylenoxid (PO) zu.

Weitere berichtspflichtige Geschäftsbeziehungen zu anderen nahestehenden Unternehmen oder Personen bestehen nicht.

## 11. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Covestro wird sein Additive-Manufacturing-Geschäft, das Materiallösungen für gängige 3D-Druckverfahren im Polymerbereich anbietet, verkaufen. Zum zu veräußernden Geschäft, das im Segment Solutions & Specialties berichtet wird, gehören unter anderem Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Produktionseinheiten und Mitarbeitende. Produkte des im Geschäftsjahr 2021 von Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), erworbenen Geschäftsbereich Resins & Functional Materials (RFM) gehören ebenfalls zum Portfolio. Ein Vollzug der Veräußerung ist vorbehaltlich der Finalisierung von Vertragsverhandlungen für das 1. Quartal 2023 geplant.

Leverkusen, 1. August 2022

Covestro AG

Der Vorstand

# WEITERE INFORMATIONEN

<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>49</b>
<b>Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht</b>	<b>50</b>
<b>Segment- und Quartalsübersicht</b>	<b>51</b>
<b>Finanzkalender</b>	<b>54</b>



## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Covestro-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Covestro-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Leverkusen, 1. August 2022

Covestro AG

Der Vorstand

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Covestro AG, Leverkusen

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Covestro AG, Leverkusen, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 1. August 2022

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ufer  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Ackermann  
Wirtschaftsprüferin

# Segment- und Quartalsübersicht

## Segmentinformationen 2. Quartal

	Performance Materials <sup>1</sup>		Solutions & Specialties <sup>1</sup>		Sonstige / Konsolidierung <sup>1</sup>		Covestro-Konzern	
	2. Quartal 2021	2. Quartal 2022	2. Quartal 2021	2. Quartal 2022	2. Quartal 2021	2. Quartal 2022	2. Quartal 2021	2. Quartal 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>Umsatzerlöse (extern)</b>	<b>1.957</b>	<b>2.461</b>	<b>1.951</b>	<b>2.165</b>	<b>48</b>	<b>77</b>	<b>3.956</b>	<b>4.703</b>
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	468	524	6	8	-474	-532	-	-
<b>Umsatzerlöse (gesamt)</b>	<b>2.425</b>	<b>2.985</b>	<b>1.957</b>	<b>2.173</b>	<b>-426</b>	<b>-455</b>	<b>3.956</b>	<b>4.703</b>
Umsatzveränderung								
Menge	19,5%	1,6%	39,1%	-7,3%	18,9%	57,1%	29,0%	-2,1%
Preis	71,2%	17,5%	22,4%	11,8%	0,0%	0,0%	45,9%	14,5%
Währung	-5,2%	6,7%	-5,8%	6,5%	-1,8%	3,3%	-5,4%	6,5%
Portfolio	0,0%	0,0%	28,4%	0,0%	0,0%	0,0%	14,0%	0,0%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	955	1.255	772	851	38	61	1.765	2.167
NA	445	625	392	563	7	12	844	1.200
APAC	557	581	787	751	3	4	1.347	1.336
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>644</b>	<b>367</b>	<b>237</b>	<b>213</b>	<b>-64</b>	<b>-33</b>	<b>817</b>	<b>547</b>
EBIT <sup>2</sup>	502	204	170	139	-65	-36	607	307
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	142	163	67	74	1	3	210	240
Cashflows aus operativer Tätigkeit	498	95	82	-83	-27	-284	553	-272
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	125	132	53	56	1	2	179	190
<b>Free Operating Cash Flow</b>	<b>373</b>	<b>-37</b>	<b>29</b>	<b>-139</b>	<b>-28</b>	<b>-286</b>	<b>374</b>	<b>-462</b>
Trade Working Capital <sup>3</sup>	1.278	1.831	1.447	2.010	-	-5	2.725	3.836

<sup>1</sup> Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Juli 2021 geänderten Organisations- und Berichtsstruktur ermittelt.

<sup>2</sup> Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

<sup>3</sup> Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. Juni 2022 bzw. 30. Juni 2021.

## Segmentinformationen 1. Halbjahr

	Performance Materials <sup>1</sup>		Solutions & Specialties <sup>1</sup>		Sonstige / Konsolidierung <sup>1</sup>		Covestro-Konzern	
	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>Umsatzerlöse (extern)</b>	<b>3.697</b>	<b>4.849</b>	<b>3.480</b>	<b>4.387</b>	<b>86</b>	<b>150</b>	<b>7.263</b>	<b>9.386</b>
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	951	1.181	11	17	-962	-1.198	-	-
<b>Umsatzerlöse (gesamt)</b>	<b>4.648</b>	<b>6.030</b>	<b>3.491</b>	<b>4.404</b>	<b>-876</b>	<b>-1.048</b>	<b>7.263</b>	<b>9.386</b>
Umsatzveränderung								
Menge	7,1%	3,5%	23,3%	-4,4%	-12,5%	71,7%	14,6%	0,5%
Preis	49,5%	21,7%	14,4%	15,2%	0,0%	0,0%	31,4%	18,3%
Währung	-5,0%	6,0%	-5,3%	6,3%	-1,5%	2,7%	-5,0%	6,1%
Portfolio	0,0%	0,0%	12,5%	9,0%	0,0%	0,0%	6,1%	4,3%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	1.845	2.397	1.355	1.724	67	120	3.267	4.241
NA	779	1.229	700	1.064	14	23	1.493	2.316
APAC	1.073	1.223	1.425	1.599	5	7	2.503	2.829
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>1.274</b>	<b>987</b>	<b>418</b>	<b>437</b>	<b>-132</b>	<b>-71</b>	<b>1.560</b>	<b>1.353</b>
EBIT <sup>2</sup>	991	679	308	291	-136	-74	1.163	896
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	283	308	110	146	4	3	397	457
Cashflows aus operativer Tätigkeit	835	301	125	-184	21	-232	981	-115
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	203	226	85	101	1	3	289	330
<b>Free Operating Cash Flow</b>	<b>632</b>	<b>75</b>	<b>40</b>	<b>-285</b>	<b>20</b>	<b>-235</b>	<b>692</b>	<b>-445</b>
Trade Working Capital <sup>3</sup>	1.278	1.831	1.447	2.010	-	-5	2.725	3.836

<sup>1</sup> Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Juli 2021 geänderten Organisations- und Berichtsstruktur ermittelt.

<sup>2</sup> Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

<sup>3</sup> Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. Juni 2022 bzw. 30. Juni 2021.

## Quartalsübersicht

	1. Quartal 2021 <sup>1</sup>	2. Quartal 2021 <sup>1</sup>	3. Quartal 2021 <sup>1</sup>	4. Quartal 2021	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	3.307	3.956	4.302	4.338	4.683	4.703
Performance Materials	1.740	1.957	2.186	2.259	2.388	2.461
Solutions & Specialties	1.529	1.951	2.069	2.005	2.222	2.165
<b>EBITDA</b>	<b>743</b>	<b>817</b>	<b>862</b>	<b>663</b>	<b>806</b>	<b>547</b>
Performance Materials <sup>2</sup>	630	644	708	590	620	367
Solutions & Specialties <sup>2</sup>	181	237	221	112	224	213
EBIT	556	607	654	445	589	307
Performance Materials <sup>2</sup>	489	502	567	445	475	204
Solutions & Specialties <sup>2</sup>	138	170	154	41	152	139
Finanzergebnis	-29	-18	-20	-10	-28	-44
Ergebnis vor Steuern	527	589	634	435	561	263
Ergebnis nach Steuern	395	450	473	301	417	198
Konzernergebnis	393	449	472	302	416	199
Cashflows aus operativer Tätigkeit	428	553	564	648	157	-272
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	110	179	183	292	140	190
<b>Free Operating Cash Flow</b>	<b>318</b>	<b>374</b>	<b>381</b>	<b>356</b>	<b>17</b>	<b>-462</b>

<sup>1</sup> Die Werte wurden wegen einer Änderung der marktorientierten Vergütung für Geschäfte zwischen den Segmenten Performance Materials und Solutions & Specialties zum 1. Oktober 2021 rückwirkend ermittelt und die Vergleichsinformationen entsprechend angepasst.

<sup>2</sup> Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

# Finanzkalender

---

Quartalsmitteilung 3. Quartal 2022.....	25. Oktober 2022
Geschäftsbericht 2022.....	02. März 2023
Hauptversammlung 2023.....	19. April 2023
Quartalsmitteilung 1. Quartal 2023.....	28. April 2023

---

## Impressum

### Herausgeber

**Covestro AG**  
Kaiser-Wilhelm-Allee 60  
51373 Leverkusen  
Deutschland  
E-Mail: [info@covestro.com](mailto:info@covestro.com)

[covestro.com](http://covestro.com)

Amtsgericht Köln  
HRB 85281  
USt-IdNr.: DE815579850

**Investorenkontakt**  
E-Mail: [ir@covestro.com](mailto:ir@covestro.com)

**Pressekontakt**  
E-Mail: [communications@covestro.com](mailto:communications@covestro.com)

### Gestaltung und Layout

nexxar GmbH  
Wien (Österreich)

**Bildnachweis**  
© Covestro Deutschland AG

